

Für Studenten und Absolventen:  
Infos zu Jobs und Selbständigkeit

**Karriere Start 2014**

Rund 400  
Aussteller  
auf 15.000 qm!

**MESSE DRESDEN**  
**24. – 26. Januar**  
Fr. 9–17 Uhr, Sa./So. 10–17 Uhr  
[www.messe-karrierestart.de](http://www.messe-karrierestart.de)

**Karriere-Spezial**  
Vier Extraseiten für  
Karrierestarter als  
Beilage



Nicht nur ganze Räder, auch wertvolle Einzelteile des Rades sind nicht sicher.

Karikatur: Norbert Scholz

# Und weg war es

## Der Fahrraddiebstahl in Dresden nimmt zu. Schützen kann man sich davor kaum.

Jeder kennt sie: die Angst, eines Tages aus dem Hörsaal zu kommen und das Fahrrad ist weg. Sofort fragt man sich: „Habe ich es wirklich hier angeschlossen? Bin ich überhaupt mit dem Fahrrad gekommen? Hat mir jemand einen Streich gespielt?“ Doch diese Fragen sind manchmal nichts

als falsche Hoffnungen. Der Helm in der Hand ist Beweis genug. Genauso sicher ist man sich, dass das Fahrrad genau hier an diesem Leipziger Bügel angeschlossen war. Kurz und gut, das Rad ist weg.

Nun kommen neue Fragen auf: „Was habe ich falsch gemacht? Und wie hoch ist die Chance, mein Fahrrad zurückzubekommen?“ Aus den von der Polizeidirektion Dresden herausgegebenen Statistiken (siehe Infografik auf Seite 5) geht hervor, dass die Zahl der erfassten Fälle kontin-

ierlich ansteigt – von 2010 bis 2012 um 47 Prozent. Die Aufklärungsrate liegt in diesem Zeitraum zwischen 6,7 und 8,1 Prozent. Die Chancen, ein gestohlenen Rad wiederzubekommen, sind also gering. Die Erfahrung lehrt zudem, erklärt Marko Laske, Polizeisprecher der Polizeidirektion Dresden, dass vor allem hochwertige Räder von professionell agierenden Dieben entwendet werden, die diese dann in Einzelteilen zum Verkauf anbieten.

**Fortsetzung auf Seite 5**



**Verquatscht**  
Prof. Wolfgang Donsbach plaudert aus dem privaten Nähkästchen ...  
**UNI INTERN – Seite 3**



**Verplant**  
Franz Neugebauer macht schon neben dem Lehramtsstudium Schule ...  
**UNI EXTERN – Seite 4**



**Verspielt**  
Dresden Titan Philipp Lieser verrät im Interview Erfolgsrezepte ...  
**KÖRPERKULT – Seite 6**



Gunther von Hagens'

**KÖRPERWELTEN**  
Das Original

**24.01. - 04.05.2014**

**DRESDEN**  
ZEITENSTRÖMUNG®  
Königsbrücker Str. 96  
[www.koerperwelten.de](http://www.koerperwelten.de)

TAGE DER OFFENEN TÜR 24. – 31. JANUAR 2014

# GUTE VORSÄTZE

# 2014

## JETZT STARTEN UND

# 0,90

EUR

## Aufnahmegebühr\*

### ZAHLEN!

\*Zzgl. Trinkflasche und Schloß für einmalig 14,80€. Dieses Angebot gilt nicht für Onlinemitgliedschaften.

\*Nur in Verbindung mit einem 12 Monatsvertrag. Zzgl. jährlicher Servicepauschale von 29,90 EUR.

### Classic

- Fitness & Kurse
- Saunen & Duschen
- separater Frauenbereich
- unlimited Wasserbar

**19,90\***  
EUR/Monat

tägl. 6 - 24 Uhr

### Comfort

- CLASSIC
- + Vibrationfit Flatrate
- + Solarium Flatrate

**29,90\***  
EUR/Monat

tägl. 6 - 24 Uhr



## WILSDRUFFER STR. 20/22

Tel. 0351 / 32 01 87 30 • [www.crunchfit.de](http://www.crunchfit.de)

Sitz der Gesellschaft: Crunch Fit GmbH & Co. KG • Brunsbütteler Damm 448 • 13591 Berlin

join us on  
facebook





Von Johanna Mechler \*

Durchschnittlich 10,5 Stunden verbringen Studenten pro Tag im Sitzen. Dabei verringern bereits mehr als drei Stunden die Lebenserwartung um zwei Jahre, wie eine amerikanische Studie herausfand. Rückenschmerzen sowie Muskel- und Gelenkerkrankungen sind die häufigsten durch Sitzen verursachten Körperleiden. Hinzu kommen Einschränkungen in der Magen-Darm-Tätigkeit. Langes Stuhldrücken schränkt die Durchblutung ein, was oft Ursache für Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist und das Risiko für Thrombose erhöht. Sogar depressiv kann der Vielsitzer werden, da mangelnde Bewegung den Abbau von Stresshormonen verhindert.

So gesehen wäre der sofortige Abbruch des Studiums die einzig konsequente Reaktion. Eine zweite, wesentlich ineffektivere bestünde im Erwerb eines gesunden Sitzmöbels. Nach einem Tag des Ausprobierens schmerzt das Hinterteil und eine Entscheidung steht auch bevor. Die Preise variieren zwischen 15 und 1 200 Euro. Ästhetisch ist fast keiner der Stühle und die gesündesten erinnern ans Inventar von Raumschiffen. Aber was bleibt übrig? Vielleicht doch der Studienabbruch?

\* studiert Geschichte an der TUD und hat seit zwei Wochen einen modernen Stuhl im altmodischen Zimmer

**ad rem.**

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

**Herausgeber:** Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

**Chefredakteurin:** Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: redaktion@ad-rem.de

**Verantwortliche Redakteure:**

**Stellvertretende Chefredakteurin:** Anne Göhre, **Hochschulpolitik:** Toni Gärtner, Stephan Klaus, **Campus Dresden:** Lisa Neugebauer, Katrin Mädlar, **Hochkultur:** Marie-Therese Greiner-Adam, **Subkultur:** Christiane Nevoigt, Julius Meyer, **Filmkultur:** Florian Schumann, Anne-Christin Meyer, **Literatur:** Michael Chlebusch, **Körperkultur:** Matthias Schöne, Marcus Herrmann, **Kunst:** Susanne Magister, Jana Schäfer, Judith Sophie Schilling, **Foto:** Amac Garbe, **Karikatur:** Norbert Scholz

**Anzeigenleitung:** Tobias Spitzhorn, Anne Zickler

**Hausanschrift:** Ostra-Allee 18, 01067 Dresden  
Tel.: (0351) 4864 2014, Fax: (0351) 4864 2679

**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG

Die 625. Ausgabe erscheint am 29.1.2014.

**Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.**

# Der Unruhegeist

Auch Dozenten kochen nur mit Wasser und verbringen ihre Zeit nicht nur am Schreibtisch. „ad rem“ besucht Eure Hochschul-lehrer abseits des Campus. Heute: TU-Professor Wolfgang Donsbach.

## DONSBACH- INFOS.

1949 in Bad Kreuznach geboren, begann Wolfgang Donsbach 1969 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz das Studium der Publizistikwissenschaft, Politikwissenschaft, Ethnologie und Soziologie. Dieses schloss er 1975 ab, promovierte 1981 und habilitierte 1989. Währenddessen hatte er bis 1990 verschiedene Positionen am Institut für Publizistik inne. Zwischen 1991 und 1993 war er Vertreter einer Professur am Institut für Kommunikationssoziologie und -psychologie an der Freien Universität Berlin. 1993 wurde er zum Universitätsprofessor in Dresden ernannt und gründete hier das Institut für Kommunikationswissenschaft, wo er seitdem lehrt und die Geschäfte führt. | SK

Rastet nicht, rostet nicht: Wolfgang Donsbach am heimischen Wohnzimmertisch. Fotos: Amac Garbe



„ad rem“-Serie: Prof. privat.

Zu sagen, Wolfgang Donsbachs Haus sei fünf Minuten Fußweg von seinem Arbeitsplatz am Institut für Kommunikationswissenschaft entfernt, ist übertrieben. Es sind eher drei. Durch die große gläserne Eingangstür kann man einmal quer durch das Haus bis in den Garten schauen. Die Inneneinrichtung ist modern, alles ist sauber und aufgeräumt. Insgesamt wirkt das Haus sehr offen und einladend. Auf einer überraschend bequemen Couch sitzt ein entspannter Wolfgang Donsbach, die Beine übereinandergeschlagen und einen Arm lässig über das Kopfende gelehnt.

Donsbach ist sehr zufrieden mit seinem abwechslungsreichen Beruf, Einseitigkeit öde ihn an. Der Faktor Abwechslung ist ihm auch in seinem Privatleben sehr wichtig. Er findet es hervorragend, dass er nicht mit einer Hochschullehrerin, sondern einer Frau aus dem Bankwesen verheiratet ist. Auf die Frage, was seine Studenten an ihm als Privatperson überraschen würde, antwortet er lächelnd: „Dass ich auch einen gewissen Hang zum Hedonismus und Spaß am Feiern habe.“ Auch seine Hobbys lassen schmunzeln: Donsbach spielt Fußball und Inline-Hockey, fährt gerne Ski und ist ein Freund des motorisierten Sports. Er besitzt zwei Sportwagen und ein Motorrad. Er brauche dies, damit er einen psychischen und physischen Ausgleich zu seiner Arbeit bekommt.

Wenn Donsbach von seinen Hobbys erzählt, bekommt man schnell den Eindruck, dass er nicht stillsitzen kann und immer unter Strom steht. Er erzählt, dass er nur beim Motorrad- und Skifahren wirklich entspannen könne. Auf die Frage, worüber er sich schnell ärgern kann, antwortet er wie aus der Pistole geschossen: „Irrationalität. Wenn

auf rationale Argumente nicht eingegangen wird.“ Hier könne er schnell zynisch werden. Er ist ein Mann der Zahlen und Fakten. Ungerechtigkeiten regen ihn ebenfalls auf, und Arroganz. „Ich kann auch arrogant sein, das weiß ich. Aber es nützt ja nichts, deswegen muss man es ja trotzdem nicht mögen.“

Nach einem Laster gefragt, fragt er schmunzelnd zurück: „Eins?“ Unstet sei er, manchmal müsse er Dinge stärker durchdringen. Gegenüber seinen Mitarbeitern und Studenten sei er ungeduldig. „Ich glaube, ich setze manchmal etwas unfaire Maßstäbe an. So wie ich mich selbst immer antreibe, versuche ich auch andere anzutreiben.“ Seine Frau nenne ihn deswegen auch gerne einen Unruhegeist. Ernst schließt er: „Ich könnte manchmal etwas langsamer sein, sowohl mir gegenüber als auch anderen.“ | Stephan Klaus



Wolfgang Donsbach als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

# Die Akte Mensa

Um die Neue Mensa in Dresden gab es in den vergangenen Monaten viele Diskussionspunkte („ad rem“ berichtete, siehe Ausgabe 32.2013 vom 18. Dezember). Wann saniert wird, wer die Interimsmensa bezahlt und wo sie stehen soll: Das waren bislang die offenen Fragen. Einig waren sich die Beteiligten nur über eins: Die Neue Mensa bleibt erhalten.

## Neubau statt Sanierung?

Wie die Sächsische Zeitung am 20. Januar berichtete, weihte das sächsische Finanzministerium Mitte Dezember 2013 den überraschten Verwaltungsrat des Studentenwerks Dresden in seine neuen Pläne ein und brach mit dem Konsens: Statt die Hochschulkantine aufwendig zu sanieren, plane man nun, das Gebäude abzureißen und am selben Ort einen Neubau zu errichten. Dies bestätigt Dr. Heike Müller, Sprecherin des Studentenwerkes, das für die Mensa verantwortlich ist, gegenüber „ad rem“. Im Vergleich zu der knapp 21 Millionen Euro teuren Komplettsanierung erhofft sich das Finanzministerium wohl eine deutliche Kostenersparnis. Eine unerwartete Idee, bedenkt man, dass allein in die Sanierungsplanungen des Gebäudes seit 2003 mehr als eine Million Euro geflossen sind und dieses seit 2008 zudem unter Denkmalschutz steht. | Toni Gärtner



Lehramtsstudent Franz Neugebauer lässt im Dresdner Schulmuseum die Kaiserzeit wieder aufleben. Foto: Amac Garbe

# Gehrock und Rock'n'Roll

Die Studienzeit kann mehr bieten als graue Theorie. Warum nicht Tinte kochen, Antiquitäten sammeln und Kinder disziplinieren? Dies alles tut Lehramtsstudent Franz Neugebauer.

Der Rohrstock zischt durch die Luft und hält vor ausgestreckten Kinderhänden inne. Verhaltenes Kichern erfüllt den Klassenraum, der mit knarrendem Dielenboden, engen Holzbänken und Schiefertafel in die Kaiserzeit um 1900 entführt. Von der Wand schaut Kaiser Wilhelm II. streng herab. Streng ist auch der Ton von Franz Neugebauer, der einer vierten Klasse aus Dresden vorspielt, wie Schüler früher bestraft wurden. Vor ihm steht ein verschämt grinsendes Mädchen. Den Schmerz des Stockes wird sie zum Glück nicht erfahren, auch wenn sie unerlaubter Weise mit ihrer Sitznachbarin gequasselt hat. Neugebauer arbeitet seit 2007 im Dresdner Schulmuseum, wo er Ausstellungen konzipiert und Führungen gibt, besonders zur Kaiserzeit. Er studiert Lehramt für

Grundschule auf Staatsexamen an der TU Dresden im 13. Semester – kein Wunder, der 34-Jährige ist vielseitig eingebunden. Seit zehn Jahren unterrichtet er auch deutsche Schrift. Seine Großmutter vermittelte sie dem 11-jährigen Neugebauer, die Faszination brach seitdem nicht ab. „Ich mag Ästhetik und Details. Beides bietet die deutsche Schrift in hohem Maße, mehr noch als die heute gebräuchliche lateinische Schrift. Außerdem fand ich es beschämend, dass wir ein Volk sind, das seine Überlieferung nicht selbst in Quellen studieren kann, weil die Nazis diese Schrift abgeschafft haben.“

## Zwischen Vermittlung und Erinnerung

Ans Schulmuseum kam Neugebauer über einen Kooperationsvertrag der TU Dresden: erst als Praktikant, dann als studentische Hilfskraft. „Als ich im ersten Semester das Schulmuseum kennenlernte, faszinierte mich die Kaiserzeit.“ Um den Unterricht so wahrhaftig wie möglich zu gestalten, ließ er sich von Zeitzeugenberichten, Schulordnungen und Gesetzen inspirieren. „Die Kinder sind begeistert und wünschen sich nur solchen Unterricht. Es ist ja nicht die Norm. Es ist ein

Spiel, bei dem sie Inhalte zum Thema Schule früher vermittelt bekommen.“ Ältere Menschen dagegen fühlen sich an ihre Schulzeit erinnert, die Spuren der Kaiserzeit enthielt. Schulgeschichtliche Antiquitäten, die Neugebauer sammelt, hat er zum Teil dem Museum geschenkt: „Ich sammle heute noch Poesiealben, wovon sich einige im Ausstellungsraum befinden.“ Dort gibt es auch besondere Objekte wie ein Lehrbuch aus dem Jahr 1770. Neben der Arbeit im Museum geht Neugebauer an Schulen, wo er Schülern beibringt, wie man Tinte kocht oder historische Briefe entziffert. Manchmal hilft er als Fleischer aus, seinem erlernten Beruf, und als Rock'n'Roll-Fan arbeitet er in einem Rockabilly-Store. Der Alltag ist nicht leicht zu bewältigen: „Auch mein Tag hat nur 24 Stunden. Meine Tochter steht dabei immer an erster Stelle. Ohne Terminplaner wäre ich aufgeschmissen.“ Sein wichtigstes Ziel ist der Studienabschluss, um an einer Grundschule zu arbeiten – und vielleicht einen fernen Traum zu verwirklichen, „von einer eigenen Schule, die aus den Erfolgen und Fehlern der historischen Pädagogik lernt und dieses Wissen für die Schüler einsetzt.“ | Jana Schäfer

## Bitte Tablets abräumen!

1 von 7 Tablets fast geschenkt:  
Jetzt im SZ-Digitalabo für Studenten!

ab 3,90 € mtl.\*

Eins von sieben Tablets aussuchen, abonnieren und sparen unter

www.abo-sz.de/tablet

Was uns verbindet.

\* zzgl. Preis des SZ-Studenten-Digitalabos (9 € mtl.)

## Neustadt Innere Neustadt

Die Dresdner Neustadt ist bei Studenten sehr beliebt. Wohnungen oder freie Zimmer sind dort mitunter aber schwer zu finden.

Foto: Amac Garbe

# Kein Studentencamping in Dresden

**Wer in die Neustadt ziehen will, wird mit hohen Mieten und wenigen Angeboten konfrontiert. Doch wie sieht die Wohnsituation in Dresden allgemein aus? Wo steht die Studentenstadt im bundesweiten Vergleich?**

Seit 2006 sind die Wohnungsmieten in Dresden enorm gestiegen. Laut Mietspiegel der Landeshauptstadt von 2013 hat sich seither die durchschnittliche Kaltmiete im gesamten Stadtgebiet um 11,2 Prozent erhöht. „Zuvor waren die Veränderungen von einem Mietspiegel zum nächsten marginal, heutzutage sind sie enorm dynamisch“, erklärt Petra Becker, Geschäftsführerin des Mietervereins Dresden. Auch die angestammten Studentenviertel Plauen und Neustadt sind von rasant steigenden Mietpreisen betroffen: „Die Neustadt wird zunehmend unbezahlbar für Studenten, diese Entwicklung gewinnt extrem an Tempo“, ergänzt Kollege Dr. Mathias Wagner. Grund dafür sei dort die häufige Neuvermietung von Wohnraum, woraufhin Vermieter oft von ihrem Recht auf Mieterhöhung bei Neumieter Gebrauch machen würden.

Um die bundesweite Tendenz zu steigenden Mieten besser kontrollieren und mieterfreund-

licher gestalten zu können, wurde im aktuellen Koalitionsvertrag eine Mietpreisbremse angekündigt. Diese soll verhindern, dass die Preise bei Neuvermietung zu hoch über dem örtlichen Mietspiegel liegen. Ab 2015 sollen die Bundesländer bestimmen können, an welchen Orten eine solche Bremse notwendig erscheint. „Wir finden eine Mietpreisbremse sehr vernünftig. Allerdings sollte diese flächendeckend vom Bund bestimmt werden und nicht variabel von den Ländern“, argumentiert Wagner.

### Dresden hat Ressourcen

Doch wie sieht es überhaupt mit dem verfügbaren Wohnraum in Dresden aus? Ingo Lindemann, Maschinenbaustudent an der Hochschule für Technik und Wirtschaft im fünften Semester, begab sich im vergangenen November in der Neustadt auf WG-Zimmer-Suche: „Trotz Semestermitte waren die wenigen Anzeigen schon nach einem Tag mit über 40 An-

fragen beantwortet“, berichtet der 24-Jährige von seiner anstrengenden Suche. Petra Becker weiß: „In der Neustadt ist der Wohnraum nahezu belegt.“

Dennoch bietet Dresden genügend Wohnungen, auch für Studenten. Einer Studie der GBI AG von Ende 2013 zufolge, in der 51 Universitätsstädte mit über 5000 Studenten auf die Verfügbarkeit von studentischem Wohnraum untersucht wurden, belegt Dresden den fünftbesten Platz. Schlecht schneiden München, Hamburg und Frankfurt ab. Die hohe Zahl an Wohnheimplätzen trägt in Dresden entscheidend zum Ergebnis bei. Zu Notunterkünften in Turnhallen und Zelten, wie beispielsweise in Jena, wird es in Dresden laut Einschätzung von Wagner nicht kommen: „Vielleicht werden Studenten künftig teurer und weiter von der Uni entfernt wohnen müssen, aber bezüglich der Verfügbarkeit von Wohnraum gibt es noch Ressourcen.“

| Johanna Mechler

## Und weg war es

### Fortsetzung von Seite 1

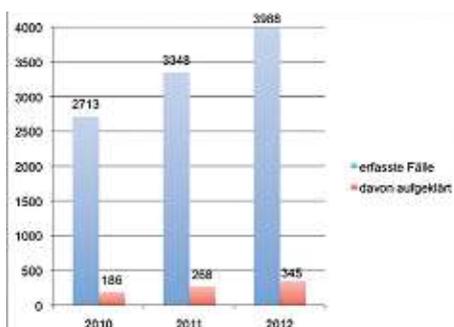
Selbst das beste Schloss bringt keine hundertprozentige Sicherheit, meint Laske. Doch die Diebstahlwahrscheinlichkeit sinkt immens, sobald massive Bügel und Kettenschlösser zur Sicherung des Rades verwendet werden. Ferner gibt er an, dass durch das Abschließen an fes-

ten Gegenständen oder in verschlossenen Räumen das Risiko noch weiter minimiert werden kann. Mitunter werden jedoch auch Teile von gut gesicherten Rädern abgebaut.

Wer die Chance erhöhen möchte, sein Fahrrad nach einem Diebstahl wiederzubekommen, der sollte sich die Rahmennummer notieren. Ein Foto des Rades erhöht die Chance einer korrekten Zuordnung seitens der Polizei ebenfalls. Die beste Möglichkeit ist, sein Fahrrad kodieren zu lassen – ein kostenloses Angebot der Dresdner Verkehrswacht. Hierbei wird ein personalisierter Code in den Rahmen eingraviert, der die Zuordnung leichter macht. Zudem nehmen Profis oft Abstand von solchen Rädern, da sie für den Dieb risikobehaftet sind und ihm weniger Gewinn einbringen, sagt Laske. Befolgt man diesen Rat, erhält man mit einer gehörigen Portion Glück unter Umständen sein Fahrrad, oder zumindest Teile davon, zurück.

| Maximilian Hühnergarth

Netzinfos: [www.kurzlink.de/fahrradcodierung](http://www.kurzlink.de/fahrradcodierung)



Die Zahl der Fahrraddiebstähle in Dresden nimmt auffällig zu.

Grafik: Maximilian Hühnergarth

## Betreuungsgeld, Tagesmutter oder Kita?

### Wer die Wahl hat, hat die Qual?

ELTERN-  
NETZWERK  
DRESDEN

[www.elternnetzwerk-dresden.de](http://www.elternnetzwerk-dresden.de)

# Erfolgsrezept Zusammenhalt

**Titan Philipp Lieser sprach mit „ad rem“ über die bisherige Saison in der Basketball-Liga ProB, das spezielle Mannschaftsklima und seine neue Heimat.**

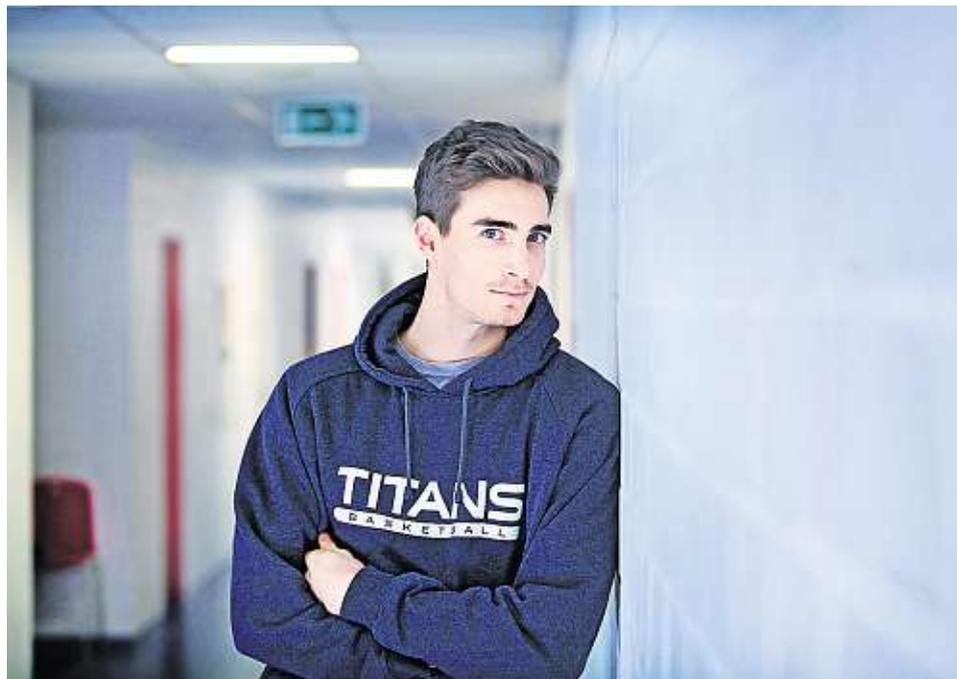
Die Basketballer der Dresden Titans spielen bisher eine außergewöhnliche Saison. Ihr Ziel, die Playoffs, haben sie lange vor dem Ende der Hauptrunde erreicht. Einer der Garanten für den Erfolg ist der 24-jährige Co-Kapitän Philipp Lieser. Seit Oktober 2013 studiert er an der TU Dresden Soziologie und Geschichte auf Bachelor. Bis zum Ende seines Studiums möchte er auf jeden Fall in Dresden spielen. Und wer weiß – vielleicht irgendwann aufsteigen.

**Was machst Du, wenn Du nicht gerade trainierst (sieben Mal pro Woche – Anm. d. Red.) oder auf dem Feld um Punkte kämpfst?**

Mich vom Training erholen (lacht). Nein, ernsthaft. Ich kümmere mich dann ums Studium, habe Seminare und lerne zu Hause. Ansonsten gehe ich gern mit Mannschaftskollegen weg, ins Kino oder so. Und mich interessieren andere Sportarten, etwa Fußball. Ins Dynamo-Stadion muss ich unbedingt mal gehen. Von der Stimmung dort habe ich schon gehört.

**Du spielst erst seit dieser Saison in Dresden. Wie kam es überhaupt dazu und wie verlief Dein sportlicher Werdegang bis dahin?**

Dass ich hier spiele, verdanke ich Trainer Thomas Krzywinski. Er hat mich im Dezember 2013 über Facebook kontaktiert, als ich noch beim Mitteldeutschen BC in Weißenfels gespielt habe, dort aber kaum zum Zug kam. Thomas hat mich mit seinem Konzept schnell überzeugt. Die Entscheidung fiel mir leicht. Außerdem kann ich hier mein Studium absolvieren. Angefangen habe ich in der Schule in Göttingen, wo ich in der Nachwuchsbundesliga gespielt habe. Danach habe ich über ein Stipendium an der Central Washington Universi-



Philipp Lieser trainiert siebenmal pro Woche mit den Dresden Titans – neben dem Studium. Foto: Amac Garbe

ty gespielt. Dort fehlten mir irgendwann echte Freunde und ich bekam Heimweh, also kehrte ich nach zwei Jahren zurück.

**Wie gefällt es Dir nach Deinen Erfahrungen in den USA und im beschaulichen Weißenfels nun in Dresden?**

Ich kann nur sagen, ich finde Dresden als Stadt unglaublich. Es gefällt mir richtig gut. Mit Weißenfels nicht zu vergleichen. Damals sind wir immer nach Leipzig gefahren, um keine Langeweile zu bekommen. Das hat sich hier in Dresden zum Glück erledigt. Man kann so viel unternehmen. Gut ist auch, dass es hier viele Menschen gibt und man als Sportler nicht unbedingt erkannt wird. Zumindest hat mich noch keiner auf der Straße angesprochen. Zum Glück (lacht)!

**Du hast als Profi nur einen Tag in der Woche trainingsfrei. Kannst Du Dich überhaupt auf Dein Studium konzentrieren?**

Dabei helfen mir zwei Dinge. Erstens mein eigener Ehrgeiz. Ich kann etwa auf Auswärtsfahrten Bücher mitnehmen oder Vorträge ausarbeiten. Zweitens kommt der Trainer allen Studenten im Team entgegen. Er hat selbst Lehramt studiert und legt Wert darauf, dass wir Spieler uns nicht ausschließlich auf Basketball konzentrieren.

**Deine Mannschaft schwimmt derzeit auf einer Welle des Erfolgs. Was ist aus Deiner Sicht der Grund für Eure Spitzenposition?**

Unsere unglaubliche Teamchemie. Wir verste-

hen uns untereinander, machen viel zusammen. Keiner sieht sich als Star, weil wir wissen, dass jeder Einzelne wichtig ist. Und ich persönlich denke, dass wir ein sehr kluges Team sind. Wir nehmen Anweisungen schnell auf und setzen sie um. Ob das daran liegt, dass viele studieren, weiß ich nicht. Möglich ist es. Außerdem haben wir fast immer über 800 Zuschauer in der Margon Arena. Die treiben uns gnadenlos nach vorne.

**Du bist Co-Kapitän. Was sind Deine Aufgaben als solcher? Wirst Du auch mal laut?**

Ich bin keiner, der seine Mitspieler pausenlos anschreit. Aber ich weiß, dass ich Verantwortung trage. Ich versuche, junge Spieler anzuleiten und so gut es geht zu motivieren. Am Ende muss man als Führungsspieler aber vor allem durch Leistung überzeugen, damit man andere mitreißen kann. Die versuche ich, Spiel für Spiel abzurufen.

**Was sind Deine persönlichen und sportlichen Ziele für die Zukunft?**

Ich will meinen Bachelor in Dresden beenden. Für die Zeit danach habe ich noch keine genauen Pläne. Mit den Titans wollen wir mindestens Viertel werden, um in den Playoffs Heimrecht zu haben. Dann werden wir alles geben. Der Traum, eines Tages in der ersten Liga zu spielen, ist sicher auch vorhanden. Wollen wir das in Dresden schaffen, kommen aber neue Herausforderungen auf uns zu, vor allem finanziell. Man wird sehen, was die Zukunft bringt. | **Marcus Herrmann**

## FITNESSMUFFEL HABEN'S GUT...



**IM MEGAFIT ERREICHT IHR EUER ZIEL: EINFACH UND EFFEKTIV.**

Holt Euch 3x Gold: Preis-Leistungs-Verhältnis, optimales Betreuungskonzept und beste Kundenmeinung. Jetzt Probetraining vereinbaren und Sommerfigur sichern!

**JETZT 99,- EURO SPAREN: KEINE AUFNAHMEGEBÜHR**

**DEIN SEMSTERTICKET FÜR MTL. 24,95 EURO (6 MONATE LAUFZEIT):**

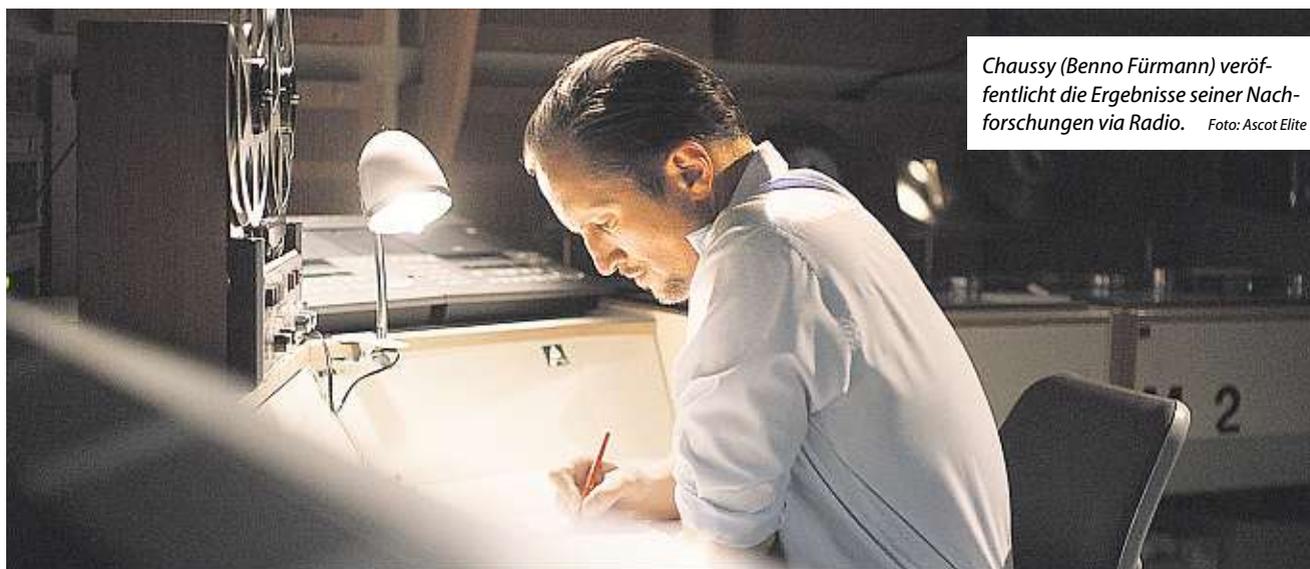
Dresden: 410 96 82  
Radebeul: 837 12 13  
Freital: 641 59 99

**MEGA & FIT**  
FITNESSSTUDIO  
FITNESS MIT STIL - ZUM SMARTEN PREIS  
[www.megafit-fitness.de](http://www.megafit-fitness.de)

### SPORTQUICKIE.

● Am 13. Januar fand die Neuauflage des **Fakultäts cups der TU Dresden im Volleyball** in der Sporthalle II an der Nöthnitzer Straße statt. Ab 18 Uhr kämpften neun Fakultäten in drei Vorrundenstaffeln um den Einzug ins Halbfinale. Die Informatiker, Elektrotechniker und die Fakultät Maschinenwesen konnten sich in ihren Gruppen an die Spitze setzen, außerdem zogen die Wirtschaftswissenschaftler als beste Zweite mit ins Halbfinale ein. In diesem zeigten die In-

genieure ihre Überlegenheit jeweils klar in zwei Sätzen und trafen im Finale schließlich aufeinander. Die Elektrotechniker, im ersten Satz noch führend, verloren den zweiten, konnten schließlich in einer kämpferischen Partie aber den dritten Satz und damit den Gesamtsieg für sich entscheiden. Im Spiel um Bronze setzten sich die Informatiker knapp gegen die Wirtschaftler durch. Der Sieger des letzten Turniers 2011, die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, sicherte sich in den Platzierungsspielen den fünften Platz. | **Matthias Schöne**



Chaussy (Benno Fürmann) veröffentlicht die Ergebnisse seiner Nachforschungen via Radio. Foto: Ascot Elite

# Auf dem rechten Auge blind

„Der blinde Fleck“ ist ein Film über die Suche nach den wahren Tätern des Oktoberfestattentats, der erschreckende und wichtige Parallelen zu heutiger Politik zieht.

Am 26. September 1980 geschieht das Unmögliche. Eine Bombe neben dem Haupteingang des Münchner Oktoberfests reißt 13 Menschen in den Tod, 200 werden verletzt. Es ist das schwerste Attentat auf deutschem Boden in der Nachkriegszeit. Mit dem 21-jährigen Gundolf Köhler ist schnell ein Täter gefunden. Der Student kam bei dem Attentat selbst ums Leben und war Mitglied der rechtsradikalen Wehrsportgruppe Hoffmann. Die Bundesanwaltschaft kommt zu dem für viele überraschenden Ergebnis, dass Köhler als Einzeltäter gehandelt habe, aus persönlichen Gründen, sexuell frustriert und ohne Perspektive. Ein politisches Motiv kann nicht erkannt werden.

Ulrich Chaussy (Benno Fürmann), Radiojournalist beim Bayerischen Rundfunk, bezweifelt die Einzeltäterthese und beginnt zusammen mit dem Anwalt der Opfer, Werner Dietrich (Jörg Hartmann), eine eigene Recherche. Bald schon finden sich Zeugen, die Köhler kurz vor dem Anschlag im Gespräch mit mehreren Personen gesehen haben, sie sogar hätten beschreiben können. Warum wurden diese Zeugen in den Ermittlungen übergangen? Auf seiner Suche nach der Wahrheit gräbt Chaussy immer tiefer. Die Hinweise häufen sich, dass die Politik um Staatsschutzchef Dr. Langemann (Heiner

Lauterbach) die Ermittlungen bewusst weg von der rechten Szene gelenkt hat.

„Der blinde Fleck“ beruht auf Ulrich Chaussys Buch und Lebenswerk „Oktoberfest – Das Attentat: Wie die Verdrängung des Rechtsterrors begann“. Regisseur Daniel Harrich bringt damit ein Thema in die Öffentlichkeit, das viel zu lange klein gehalten wurde. Er flicht Originalaufnahmen ein, welche die Brisanz des Films sofort jedem ins Bewusstsein rufen. Hier und da wirkt „Der blinde Fleck“ ein wenig unruhig und eher fürs Fernsehen geeignet: Nicolette Krebitz als Chaussys Frau bremsiert die Dynamik der Ermittlungen immer wieder, und Dr. Langemann ist seine Gesinnung in Form des Scheitels etwas plump auf den Schopf frisiert. Benno Fürmann jedoch gibt mit seiner bodenständigen Art einen Chaussy, mit dem man sich gern durch Aktenberge wühlt. Der Streifen bietet wichtige Denkanstöße, vor allem die offensichtlichen Parallelen zur NSU-Terrorzelle. Und tatsächlich hat Harrichs Werk bereits etwas bewirkt: Bayerns Innenminister Herrmann versprach Chaussy im Juli, bislang unveröffentlichte Akten zur Einsicht freizugeben. Die Geschichte wird in der Gegenwart fortgeschrieben – nicht zuletzt diese Dynamik macht den Film sehenswert. | Florian Schumann

# Schlagkräftig vorhersehbar

Jason Statham lässt als ehemaliger Drogenfahnder in Gary Fleders „Homefront“ mal wieder seine Muskeln spielen.

Phil Broker (Jason Statham) ist ein knallharter Drogenfahnder, der am liebsten undercover den Bösewichten den Garaus macht. Allerdings kehrt er seinem Job nach dem Tod seiner Frau den Rücken und zieht mit der neunjährigen Tochter Maddy (Izabela Vidovic) aufs Land. Dort will er in Ruhe leben und unter der Vergangenheit einen Strich ziehen.

Doch ganz wie der Vater weiß sich die kleine Tochter zu wehren und schlägt einem Schulkameraden die Nase blutig, nachdem dieser sie gemobbt hat. Die Mutter des Jungen (großartig stoned: Kate Bosworth) will das nicht auf sich sitzen lassen und bittet ihren Bruder Gator (James Franco), einen lokalen

Drogenboss, um Hilfe. Es kommt, wie es kommen muss: Gator will Broker ermorden lassen.

Kein geringerer als Sylvester Stallone hat das Drehbuch zu „Homefront“ verfasst, und anders als bei „Rocky“, für das er einst einen Oscar erhielt, besticht dieses nicht gerade durch eine vielschichtige oder gar unvorhersehbare Story. Stallone lässt Statham das tun, was er am besten kann: mit den Muskeln und den Fäusten spielen. Schlagkräftig geht es zur Sache, aber leider auch unspektakulär und ohne überraschende Wendungen. Selbst James Franco („127 Hours“) kann in diesem Film von Regisseur Gary Fleder nicht glänzen. Einzig Kate Bosworth („Superman Returns“) überzeugt in ihrer Rolle als ständig zugekiffte, verwahrloste und wenig fürsorgliche Mutter.

Insgesamt ist „Homefront“ ein sehr kurzweiliger Actionfilm im Stil der 80er-Jahre, der aber auch zu Hause auf der Couch Spaß bringt. | Janine Kallenbach



Phil Broker (Jason Statham) schlägt erst zu und stellt dann Fragen. Foto: Universum

## SPOTLIGHTS.

- Endlich wurden die Nominierungen für den Oscar 2014 bekanntgegeben. Dabei liegen im Kampf um die begehrte Trophäe für den besten Film drei Werke ganz vorne: die Komödie „American Hustle“, das Weltraumdrama „Gravity“ sowie „12 Years a Slave“. Unter den Damen dürfen unter anderem Cate Blanchett, Meryl Streep und Amy Adams hoffen. Bei den Herren hingegen könnte in diesem Jahr das passieren, was es zuvor noch nie gab: einen Oscar für Leonardo di Caprio – für das Börsendrama „The Wolf of Wall Street“.

- Nun zu den Verlierern: Neben Daniel Brühl in „Rush“ wurde auch die Leistung des inzwischen recht rüstigen Robert Redford in „All is Lost“ übergangen. Die Schuld dafür schreibt letzterer dem Verleih zu. Dieser habe nicht genügend Werbemaßnahmen (Partys und Dinner-Abende) ergriffen, um die Oscar-Juroren zu beeinflussen.

- Was wären die Oscars ohne den Anti-Filmpreis „Razzie“, der „Goldenen Himbeere“? In diesem Jahr darf sich zum Beispiel Johnny Depp über eine Nominierung als schlechtester Schauspieler in dem Streifen „Lone Ranger“ freuen. Für ihre Leistung in „Movie 43“ gilt Halle Berry als Favoritin, die schon einmal für ihre Umsetzung der Catwoman antreten durfte und den Preis damals sogar persönlich abholte.

- Doch der wahre (und selbsternannte) Oscar-Geheimtipp 2014 ist das indische Krawallepos „Kamasutra 3D“, ein bildgewaltiges Historien-drama mit viel nackter Haut und so etwas wie einem künstlerischen Anspruch. Und weil sich die Macher im Hinblick auf den tatsächlichen Erfolg ihres Werkes scheinbar doch noch etwas unsicher sind, strotzt der Trailer nur so vor Behauptungen wie „Der meisterwartete Film der Dekade“. Trailer anschauen! Lohnt sich. | Anne-Christin Meyer

„ad rem“ im Netz:

[www.ad-rem.de](http://www.ad-rem.de)  
und

[www.facebook.de/hochschulzeitung.adrem](https://www.facebook.de/hochschulzeitung.adrem)

Table with 2 columns: Title and Dates/Times. Includes titles like 'Auchentöbel und der gestiefelte Kater', 'Buddy', 'Fünf Freunde 3', etc.

Sportfilme im Endspiel



Waghalsige Stunts mit der Helmkamera filmen? Per Handy fix ein Video machen, wie der beste Kumpel beim Klettern schweißnass an seine

Grenzen geht? Heute ist es dank mobiler Technik leichter denn je, selbst Filmschaffender zu sein. Beim Filmwettbewerb „FREE to MOVE“ (Karikatur:

Norbert Scholz) im Rahmen der Ringvorlesung „Sport in Wissenschaft und Kultur“ konnten Profisportler und Körperklausen einen höchstens fünfminütigen, selbst gedrehten Clip einsenden. Am Mittwoch (22.1., 20.30 Uhr) werden die 28 Streifen der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine vierköpfige Jury... | FSch

Ballett in der Werkstatt



Das Semperoper Ballett wagt am Samstag (25.1., 19 Uhr) und Sonntag (26.1., 17 und 20.30 Uhr) ein weiteres Mal den Schritt raus aus der Oper, rein

in die Werkstatt. Unter dem Titel Choreografen „On the move“ (Foto: PR) zeigen Ensemblemitglieder drei brandneue Werke von Caroline Beach, Clau-

dio Cangialosi und Sjoerd Vreugdenhil in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen. Vreugdenhil lässt mit seinem Stück alte Jugend- oder Tanz-erinnerungen wieder aufleben, Claudio Cangialosi beschäftigt sich in seiner Choreographie mit der Rhetorik, und Caroline Beach inszeniert die Beziehung zwischen Bewegung und Musik auf spielerische Art und Weise. Ob man über diesen Weg wohl mehr Männer für modernen Tanz begeistern will? | MGA

In drei Tagen um die Welt, 31.01.-02.02.2014



Foto: Fremdenverkehrsamt Tunesien

Der Dresdner Reise-Markt feiert sein 20. Jubiläum und sorgt im Messegelände Dresden für jede Menge Urlaubsstim-

mung. Mit Tunesien, dem Erzgebirge und Großhain präsentieren sich gleich drei abwechslungsreiche Ziele für Urlaub und

Freizeit als Partner. Praktische Insider-Tipps geben Reiseprofis in den vier Urlaubskinos - von Argentinien bis Vietnam werden besondere und ausgefallene Destinationen vorgestellt. Die Sonderschau Wasserwelten zeigt eine Erlebniswelt mit Mitmach-Aktionen rund um das kühle Nass.

Dresdner ReiseMarkt 31.1.-2.2. | tgl. 10-18 Uhr www.dresdner-reisemarkt.de Studentenermäßigung: 6,00 € statt 7,50 €

Hawaii auf Belgisch



Wenn zwei Jungs aus einem belgischen Dorf vor lauter Langeweile anfangen, Musik zu machen, kann dabei schon mal ein Bandname wie GIRLS IN HAWAII (Foto:

Guy Kokken) entstehen. Das ist nunmehr über zehn Jahre her. Dem schwelgenden Rock-sound der mittlerweile sechs Bandmitglieder hört man das zum

Glück nicht an. Mit ihrem neuen Album „Everest“ besingen sie nicht nur monumentale Landschaften, sondern auch eine Art entspannte Traurigkeit oder besser schwermütige Harmonie. Eine Stimmung, die nach dem Unfalltod ihres Gitarristen vor über drei Jahren ihrer Musik noch deutlich anhaftet. Am Samstag (25.1., 21 Uhr) zieht es sie in den Dresdner Beatpol. Hypnotisch und experimentierfreudig geht es zuvor mit dem belgischen Quartett BRNS (sprich Brains) zu. | CN

Hellerus Europäisches Zentrum der Künste

Kino im Dach | Tel.: 0351 307373

Kino in der Fabrik | Tel.: 0351 424860

Programmkino Ost | Tel.: 0351 3003782

Projekttheater

Rundkino Dresden

UCI Kinoplatz Elbe Park | Tel.: 0351 402302

Ballert im Käse Grotte

MI 22.01.

COPY HAPPY 3,9cent je Druck&Kopie A4 sw in dem DIEKOPIE24.DE Mo+Mi+Fr 16.00-18.30 George-Bähr-Str. 8

1430 | Wohnalage "Sidonienhöfe" Verkehrsschulung "Sicher mobil" 1700 | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Ständehaus) Heinrich Graf von Brühl - ein Favorit am sächsischen Hof und die Brühl'schen Kunstsammlungen

1800 | Kleines Haus Die folgenlosen Folgen der Krisen seit 2008 1800 | Steiger am Landhaus 40 Jahre Musikgeschichte

1800 | Gasthaus "Brummtopf" Treff der Eastside-Linedancer 1830 | Bibliothek Prohls Revierkampf in Prohlis 1900 | Altmarkt Dresden Heiße Flirtparty auf kaltem Eis

1900 | Bibliothek Blasewitz Dresden - 66 Lieblingsplätze und 11 Erlebnistouren 1900 | Bibliothek Laubegast Jesusmariaundjosef 1900 | Semperoper Elektra 1900 | TU Dresden, Rektorat Vor der Wand

1930 | Breschke & Schuch 10. Striezelmarktwirtschaft 1930 | Comödie Ein Abend mit Volker Heißmann und der Pavel Sandorf Big Band 1930 | Herkuleskeule Heileits 1930 | Kleines Haus Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone

1930 | Schauspielhaus Der Drache 2000 | Bonnies Ranch Schwesternabend 2000 | Gare de la lune Milonga 2000 | Groove Station Geschichten übern Gartenzaun 2000 | Katys Garage Alternabend - die Party für Leute ab 25

2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Tanzziele 2000 | Theaterkahn Mann über Bord 2000 | Wechselbad Magical Mystery oder die Rückkehr des Karl Schmidt 2000 | Gasthaus "Brummtopf" Treff der Eastside-Linedancer 2030 | Thalia Endstation Zierfischzucht 2100 | Bailiam (Salsa-Club) Salsa und Latin Night 2100 | Club Aquarium Slavistik-Party 2100 | Jazzclub Tonne HfM Jazz Nights

2200 | Blue Dance Club NRJ Club Night

2200 | Der Lude Vorsicht Karaoke!

DO 23.01.

1800 | Steiger am Landhaus 40 Jahre Musikgeschichte 1800 | Gasthaus "Brummtopf" Treff der Eastside-Linedancer 1800 | Vereinshaus Verkehrsschulung "Sicher mobil" 1900 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Vielfalt im Islam - Vom Reichtum verschiedener Traditionen

1900 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Vom Wasser 1900 | Hoftheater Weißig Lilys Haus - Premiere 1900 | Spirit - Die Bowlebar Karaokeparty & Bowletag 1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Das tödliche Gemälde

1930 | Breschke & Schuch 10. Striezelmarktwirtschaft 1930 | Comödie Golden Girls 1930 | Herkuleskeule Alarmstufe Blond 1930 | Kleines Haus Tschick 1930 | Puppentheater (Rundkino) Die Geschichte von Doktor Faust 1930 | Schauspielhaus Der Parasit oder Die Kunst sein Glück zu machen

2000 | Altes Wettbüro Platten-Wetshop 2000 | Bonnies Ranch Bonnies Doppeldeosis 2000 | Carte Blanche Carte Blanche Revue 2000 | Kleines Haus Wittgensteins Neffe 2000 | Semperoper Il Barbieri di Siviglia / Der Barbier von Sevilla 2000 | Theaterkahn Du kannst nicht mein Ernst sein!

2000 | Wechselbad Schlechten Menschen geht es immer gut. Wie dressiere ich meinen Mann 2000 | Gasthaus "Brummtopf" Treff der Eastside-Linedancer 2030 | Alter Schlachthof Festes Brot "3 is ne Party" in Concert 2100 | Black Bull, Elbepark Karaoke & Cocktailnight 2100 | Blue Note Lars Kutschke Band 2100 | MS Nightlife (ehemals Münzkeller) Discofox, Schlager und Latino 2200 | Chemiefabrik Jugendtanz 2200 | Der Lude Muschibubu

FR 24.01.

1800 | Altmarkt Dresden Eisdisco 1830 | Carte Blanche Carte Blanche Revue 1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Der kleine König, der ein Kind kriegen musste

1930 | Breschke & Schuch 10. Striezelmarktwirtschaft 1930 | Comödie Extraportion 1930 | Herkuleskeule Alles bleibt anders 1930 | Kleines Haus Die Firma dankt 1930 | Lingerschloss Wachsen müsst ihr selber 1930 | Merlins Wunderland Merlins Zeitreise 1930 | Mont Blanc - Café und Bar Tanz-Party mit DJ 1930 | Schauspielhaus Hamlet 1930 | Semperoper Svanda dudák / Schwanda, der Dudelsackpfeifer 1930 | Staatsoperette Der kleine Horrorladen 1930 | Landesbühnen Sachsen Der nackte Wahnsinn

Theaterhaus Rudi advertisement for 'The Snow Queen' by Eclectic Theatre. Includes dates 24. Januar \* 20 Uhr and 25./26. Januar \* 15 Uhr.

2000 | Alter Schlachthof Die Rückkehr der Meister 2000 | Beatpol (ehem. Star Club) Zebrahead (USA) "Call Your Friends" Tour 2014 2000 | Bergwirtschaft Wilder Mann Tanz 2000 | Blue Dance Club Freitag Nacht 2000 | Buchhandlung Budde's Bücher Späte Stunde der Wahrheit 2000 | Club Passage Alaska 2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Kugelgenhaus Frauen denken (noch immer) anders - Männer nicht!

2000 | Galli Theater Seele oder Silikon 2000 | Hoftheater Weißig Der Direktor unterm Sofa, Der Bär und Der Heiratsantrag 2000 | Kammerspiele Dresden im art'otel Wenn der Nachbar zweimal klingelt 2000 | Kleines Haus Schneckenmühle 2000 | Mimenbühne im Wechselbad Showcafé Herzog 2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht 2000 | Societaetstheater Heimisch (Teil 1) 2000 | Theaterhaus Rudi The Snow Queen - Premiere 2000 | Theaterkahn Du kannst nicht mein Ernst sein!

2000 | Unterirdische Welten Gruppe MTS 2000 | Wechselbad Die Fluppen sind weg, Caveman 2000 | Friedenskirche Eint oder spaltet der Euro Europa? Eine Währung auf der Suche nach ihrem Staat 2000 | Landesbühnen Sachsen Visitenkarten 2000 | Lutherkirche 16. Gospelnight Dresden 2030 | Minibühne Kunstkeller - Kabinett der Sinne Verfluchte Lüste - geliebte Laster 2100 | AZ Conni Old Skin + Crywank + Yon 2100 | Bailamar (Salsa-Club) Salsa und Latin Night 2100 | Black Bull, Elbepark Flirt-House-Party 2100 | Blue Note Karl die Große 2100 | Bonnies Ranch Kranke Schwestern: Freitag = Fraturday 2100 | Chemiefabrik Maulkorb Benefiz 2100 | Gong Disco Party 2100 | Hebeda's Zebra Disco 2100 | Scheune Fast-Faust 2100 | Tir Na Nog Shipwreck Rats (GB/USA) 2130 | Carte Blanche Carte Blanche Revue 2200 | Der Lude Der Lude lädt zum Tanz 2200 | Down Town Freitag Nacht Fieber 2200 | Musikpark Club Royal

SA 25.01.

1500 | Volkssternwarte "Adolph Diesterweg" Familienplanetarium 1700 | Herkuleskeule Gallensteins Lager 1700 | Kreuzkirche Vesper 1700 | Lukaskirche Bruckner-Rossini 1700 | Zwinger Leichte Klassik 1800 bis 2200 | Altmarkt Dresden Eisdisco 1830 | Carte Blanche Carte Blanche Revue 1830 | Karl-May-Museum Die Heimat Winnetou's - Auf Entdeckungsreise im Südwesten der USA 1900 | Gläserne Manufaktur Choreografen "On the move" - Premiere 1900 | Semperoper Elektra

1900 | Spirit - Die Bowlebar Geburtstagsparty für die Geburtstagskinder der Woche 1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Vom Dicken Ende, Frau Liebezzeit, dem Menschenfresser, Frau Liebegüte... 1900 | Seventies Paarlau, oder bis vorhin war's noch schön 1900 | Volkssternwarte "Adolph Diesterweg" The Search for Aliens 1930 | Breschke & Schuch 10. Striezelmarktwirtschaft 1930 | Comödie 39 Jahre Blue Wonder Jazzband 1930 | Kleines Haus Tschick 1930 | Merlins Wunderland Merlins Zeitreise 1930 | Puppentheater (Rundkino) Die Geschichte von Doktor Faust 1930 | Schauspielhaus Die Philharmonie im Schauspielhaus 1930 | Staatsoperette Der kleine Horrorladen 1930 | Landesbühnen Sachsen Gastspiel des "Leipzig Gospel Choir" 2000 | Alter Schlachthof Alfred allein zu Haus 2000 | Club Passage Markus Kaiser & Detlef Bunk feat. Torsten Turinsky 2000 | Dixiebahnhof Neal-Young-Abend mit der Old Ways Band 2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Kugelgenhaus Männer und andere Irrtümer 2000 | Galli Theater Seele oder Silikon 2000 | Gong Saturday Night FEVER 2000 | Hellerus Europäisches Zentrum der Künste Mirror and Music 2000 | Herkuleskeule Gallensteins Lager 2000 | Hoftheater Weißig Heimliche Liebe 2000 | Kammerspiele Dresden im art'otel Wenn der Nachbar zweimal klingelt 2000 | Mimenbühne im Wechselbad Restaurant Queens 2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht 2000 | Societaetstheater Heimisch (Teil 1) 2000 | Theaterhaus Rudi Der Keller ist off'n 2000 | Theaterkahn Sechs Tanzstunden in sechs Wochen 2000 | Wechselbad Caveman, Bis dass der Tod uns scheidet 2000 | Landesbühnen Sachsen Leonce und Lena 2100 | Beatpol (ehem. Star Club) Girls in Hawaii (B) 2100 | Black Bull, Elbepark Saturday Partynight 2100 | Blue Dance Club Schlagerparty 2100 | Blue Note Pawella Ice 2100 | Bonnies Ranch Wahnsinn auf zwei Stationen

2100 | Hebeda's Zebra Disco 2100 | Jazzclub Tonne Peuker 8 (D) 2100 | Tir Na Nog Shipwreck Rats (GB/USA) 2100 | Volkssternwarte "Adolph Diesterweg" Pink Floyd: Dark Side of the Moon 2114 | Scheune Sprungbrett 2130 | Carte Blanche Carte Blanche Revue 2130 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Traumpfade - Ein australischer Abend 2200 | Club Mensa Red Bull Partytime 2200 | Der Lude Papa Bär und mehr 2200 | Down Town Alles Disco... oder was? 2200 | LOFthouse Alles Disco... oder was? 2300 | Chemiefabrik Szenewechsel III : Climax

SO 26.01.

1100 | Schauspielhaus Die Philharmonie im Schauspielhaus 1100 | Landesbühnen Sachsen Mit Märchen durch die Welt 1500 | Staatsoperette Der kleine Horrorladen 1500 | Gasthaus "Brummtopf" Treff der Eastside-Linedancer 1600 | Frauenkirche Akzent - nächste Generation 1600 | Herkuleskeule Heileits 1600 | Hoftheater Weißig Strickliesels neuste Masche 1600 | Kleines Haus Frau Müller muss weg 1700 | Annenkirche Gottfried August Homilius zum 300. Geburtstag 1700 | Christuskirche Strehlen Dichterwort - Sprache der Welt 1700 | Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V. Konzert mit Grigorij Gladkov (Russland) 1700 | Gläserne Manufaktur Choreografen "On the move" 1700 | Gasthaus "Brummtopf" Treff der Eastside-Linedancer 1800 | Theaterkahn Sechs Tanzstunden in sechs Wochen 1900 | Karte Blanche Carte Blanche Revue 1900 | Kleines Haus Frau Müller muss weg 1900 | Semperoper Il Barbieri di Siviglia / Der Barbier von Sevilla 1900 | Theaterhaus Rudi Equus 2100 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Das purpurrote Segel 1900 | Gasthaus "Brummtopf" Treff der Eastside-Linedancer 1900 | Landesbühnen Sachsen Baal 1930 | Schauspielhaus Die Philharmonie im Schauspielhaus

MO 27.01.

DRK-Blutspendedienst advertisement for 'Deutsches Rotes Kreuz' with a cartoon character.

1300 | Deutsches Hygiene-Museum Statische und konstruktive Probleme beim Wiederaufbau des Dresdner Residenzschlosses 1600 | Landesbühnen Sachsen Romeo und Julia 1800 | Steiger am Landhaus 40 Jahre Musikgeschichte 1900 | Militärhistorisches Museum Ich bin von Sehnsucht eingehüllt 1900 | Semperoper Svanda dudák / Schwanda, der Dudelsackpfeifer 1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Der kleine Prinz 1900 | Gasthaus "Brummtopf" Swing for fun 1930 | Herkuleskeule Gallensteins Lager 1930 | Theater Junge Generation Mitten auf der Elbe schwimmt ein Krokodil 1930 | Landesbühnen Sachsen Romeo und Julia 2000 | Hellmuts Studententanz 2000 | Katys Garage Sound of Chaos 2000 | Kleines Haus Studiovorspiel No. 3 2100 | Blue Note Placebo Flamingo 2100 | Scheune The Jazzfanatics 2200 | Puschkin Club Studententag für Alle

Hier gibt es mehr: www.sz-ticketervice.de

Advertisement for 'Geschichten aus dem Wiener Wald' by Ödön von Horváth, 28. Januar, 19:30 Uhr, Schauspielhaus.

Für nur 3,- Euro ins Theater. Gilt für alle Erstsemester im Staatsschauspiel Dresden!

1900 | Bibliothek Gorbitz Der geänderte Canaletto

1900 | Semperoper Il Barbieri di Siviglia / Der Barbier von Sevilla

1900 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Der Rosenbey

1930 | Breschke & Schuch Kann Verkehr denn Sünde sein?

1930 | Comödie Zwei Genies am Rande des Wahnsinns

1930 | Herkuleskeule Leise flehen meine Glieder

1930 | Schauspielhaus Geschichten aus dem Wiener Wald

1930 | Staatsoperette Viel Lärm um Liebe

2000 | Theaterkahn Die Grönlholm-Methode

2015 | die bühne - das theater der TU Gute Nacht, Freunde (Artikulationsversuch)

2100 | Blue Note Sebastian Merk Band 2100 | Jazzclub Tonne Jam-Session

2100 | Blue Note Sebastian Merk Band 2100 | Jazzclub Tonne Jam-Session

LIVEKULT.

● Am Donnerstag (23.1., 20 Uhr) nehmen sich die Kleingeldprinzessin DOTA und der leidenschaftliche Berufsrevolutionär PRINZ CHAOS II. die Freiheit, solo ein Solikonzert für das Bündnis Dresden Nazifrei in der Dresdner Schauburg zu spielen („ad rem“ berichtete, siehe Ausgabe 1.2014 vom 15. Januar).

● ZEBRAHEAD schaffen es, ihre Mischung aus Pop-Punk-Rap über jeden tieferen Sinn erhaben zu machen. Für die Bandphilosophie heißt das: Bier, Titten und Bier. Das aber immerhin konsequent seit über 15 Jahren. Mit seiner „Call Your Friends“-Tour streift das Quintett aus den USA am kommenden Freitag (24.1., 20 Uhr) den Beatpol Dresden. Bevor es soweit ist, kann man sich allerdings erst einmal über schlichten Rock von den drei Jungs von STATES AND EMPIRES und mit Liebe gebrauten Gitarrenrock von HEISSKALT freuen.

● „All That Jazz“ tönt es am Montag (27.1., 20 Uhr) aus dem Dresdner Studentenclub Hängemathe, wenn das Trio MOMENT'S KON.CEPT aus Leipzig anreist und improvisierte Rhythmen von Jazz, Latin bis Funk aus dem Ärmel schüttelt, mit denen es 2013 bereits den Landeswettbewerb Jugend jazzt gewonnen hat.

● Wer schon immer wissen wollte, wie eigentlich polnische Musik klingt, sollte sich am kommenden Dienstag (28.1., 21 Uhr) zur Freischau in den Dresdner Ostpol gesellen. Der junge Multiinstrumentalist Tobiasz Bilinski, besser bekannt unter dem Namen COLDAIR, ist halb Singer-Songwriter mit Gitarre und halb elektronische Indiemaschine mit Drumcomputer und Synthesizer. Das Ergebnis dieser eher ungewöhnlichen Mischung klingt nach einem glasklaren, durchgefrorenen Wintertag mit gelegentlichen Bläsersätzen. Um damit nicht irgendwann im kalten Warschau festzufrieren, macht er sich mit seinem neuen Album „Whose Blood“ gleich einmal auf eine knapp 38 000 Kilometer lange, selbstorganisierte Tour durch Europa und die USA. Im Schlepptau hat er bei dieser Reise polnische Unterstützung von MICHAŁ BIELA. | Christiane Nevoigt



Auf der Suche nach guter Musik: Matthias Moritz (links), Dominika Palka (Mitte) und die CampusRadio-Musikredaktion. Foto: Amac Garbe

# Wider das Einheitsgedudel

Musik abseits des Mainstreams und der Wunsch nach mehr Sendezeit: ein Blick in die Musikredaktion des CampusRadio Dresden.

Die größten Hits der 80er, 90er und das Beste von heute – so oder so ähnlich lautet der einfallslose Slogan der meisten Sender in der deutschen Rundfunkwelt. Doch wo bleibt die Abwechslung, wenn alle zwei Stunden derselbe Top-Eins-Hit durch die Boxen dröhnt, wo die Aktualität bei der stets folgenden Oldie-Party? Profit lässt sich nur mit dem machen, was die Masse will, und so bleiben gute Musiksender rar gesät sowie regional begrenzt. Das CampusRadio Dresden hat es sich auf die Fahnen geschrieben, die Radiolandschaft vielfältiger zu gestalten, und bietet Studenten darüber hinaus eine Möglichkeit, sich selbst zu verwirklichen und hinter die Kulissen des Radiobetriebs zu blicken.

Musikverrückte unter sich

Jeden Donnerstagabend berichten studentische Moderatoren in ihrer Funkstube, die über coloRadio zu empfangen ist, über Geschehnisse auf dem Campus und besprechen relevante Themen aus der Region und Kultur. Für die entsprechende Songauswahl sorgt ein Dutzend Musikredakteure, das sich einmal die Woche durch einen Berg aus den neuesten Veröffentlichungen arbeitet, immer auf der Suche nach dem richtigen Soundtrack. Das Hauptaugenmerk dabei liegt besonders auf der Vorstellung unbekannter Interpreten aus allen erdenklichen Genres. „Wir sind quasi selbst unser Publikum – Studenten mit vielfältigem Geschmack – und das wollen wir auch in der Playlist widerspiegeln“, erklärt die 23-jährige Dominika Palka, die angewandte Medienforschung an der TU Dresden im dritten Mastersemester studiert, die interne Arbeitsphilosophie. Matthias Moritz, 26 Jahre alt und Masterstudent an der TU Dresden auf Lehramt für Ge-

schichte und Gemeinschaftskunde im ersten Semester, ergänzt: „Was wir spielen, da stehen wir auch dahinter, und genauso ist jeder Redakteur mit jeglichem Musikgeschmack bei uns willkommen.“

Über das Anhören neuer Musik hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Erfahrungen innerhalb des Radiobetriebs zu sammeln. So kann man nicht nur von Anfang an das Moderieren üben, sondern auch technische Fertigkeiten wie Audioschnitt erlernen, Kontakte in die regionalen Musikstrukturen knüpfen oder einfach mal Lieblingsinterpreten wie KÄPTN PENG, BODI BILL oder sogar die BEAT-STEAKS interviewen. Aber auch in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Marketing sowie Finanzen kann hineingeschnuppert werden.

Da das CampusRadio Dresden nicht von der TU Dresden finanziert wird, müssen sich die Redakteure selbst um monetäre Unterstützung kümmern, indem sie sich an Wettbewerbsausschreibungen beteiligen oder auch mal in die eigene Tasche greifen. Die Möglichkeiten on Air sind aufgrund der beschränkten Sendezeit auf coloRadio begrenzt, weshalb versucht wird, neue Wege über die eigene Internetseite zu gehen. So entstand beispielsweise das neue Format Dresden Sessions, bestehend aus einem Interview und einem eingespielten Musikvideo, welches am Montag (27.1.) mit einer lokalen Band unter dem Deckmantel „Liebesgrüße aus Japan“ in die zweite Runde geht. Doch trotz aller Onlinepräsenz hofft das CampusRadio-Team darauf, in Zukunft mehr Radioprogramm machen zu können. | Julius Meyer

Die Funkstube läuft immer donnerstags (19.10 Uhr) auf coloRadio: 98,4 und 99,3 MHz oder www.coloradio.org; Netzinfos: www.campusradiodresden.de

SOFAECKE.

Lauschtipp

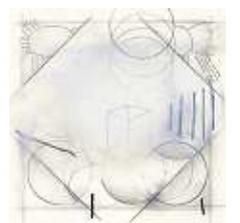
ACTRESS – „Ghettoville“ (Werkdiscs/Ninja Tune)

Stellt Euch vor: Der Paketbote klingelt und mit schweren Schritten schleppt er einen Sarg in Euer Zimmer, auf dem „Ghettoville“ eingraviert ist. So lautet der Titel des abschließenden Albums von ACTRESS, seines Zeichens britischer Ausnahmekünstler der elektronischen Musikszene. Während der postalischen Wucherei ertönen die ganze Zeit gravitatische und tiefraurige Glockenbeats. Vogelgezitscher erhellt nur für kurze Momente den melancholischen Eröffnungstrack

„Forgiven“, der das Album in die Aura eines Requiems hüllt. Müden Blickes legt der Postbote noch die Hand auf Eure Schulter und verlangt in stummer Andacht die Eingangsbestätigung jenes musikalischen Monsters, das nunmehr mit seiner ganzen Befremdlichkeit und Sperrigkeit in Eurem Zimmer liegt und weiterspielt. Geistesabwesend setzt Ihr die Unterschrift. Ein anteilnehmendes Kopfnicken beschließt den Akt der Übergabe. Dann seid Ihr allein. Verstört und fasziniert von dem, was das Unding noch so alles in sich birgt. Die Neugier lässt zum Brecheisen greifen. Nur manchmal schafft Ihr es hingegen, den Deckel leicht anzuheben. In solchen Momenten ertönt anderes: housig leichte Klänge, funky beschwingte Rhyth-

men. Jedoch sitzen die Nägel zu tief. Erschöpft sinnierend sitzt Ihr vor dem musikalischen Erdmöbel, das sein Geheimnis

nicht Preis geben will. Darren J. Cunningham, der mit dem vierten Album „Ghettoville“ sein ACTRESS-Projekt zu Grabe trägt, verabschiedet sich mit diesem monumentalen Soundrätsel. Besser kann man aus der Welt elektronischer Beats nicht verschwinden und zugleich in Erinnerung bleiben. | Kai-Uwe Reinhold





Yannik Carstensen arbeitet an der Bühne – dem theater der tu an seinem Regiedebüt. Foto: Amac Garbe

# Artikulierte Identitätskrise

An der Bühne – dem theater der tu feiert „Gute Nacht, Freunde“ Premiere.

Sechs Jahre nach Abitur, Feiern und jugendlicher Blüte trifft sich eine Gruppe alter Schulfreunde wieder und versucht an alte, sicher eingeprägte Muster anzuknüpfen. Anfangs noch ohne Probleme, bröckeln bald die Fassaden und es ergeben sich existenzielle Krisen. Fragen kommen auf: Was ist der Wert der Vergangenheit und wird diese nicht erst im Nachhinein konstruiert? Schließlich wird selbige vom aktuellen Standpunkt rückblickend rosarot angemalt und damit verfälscht. Doch wenn die persönliche Herkunft nur im Nachhinein zusammengezimmert ist, was ist dann mit der Identität und Gegenwart? Wenn die Vergangenheit ein Konstrukt ist, ist es die Gegenwart nicht ebenso?

An der Bühne – dem theater der tu gibt am Sonntag (26.1., 20.15 Uhr) Yannik Carstensen mit diesem Werk unter dem Titel „Gute Nacht, Freunde“ sein Debüt als Regisseur und Autor. Für den TU-Studenten der Literaturwissenschaft und Amerikanis-

tik durchaus eine Herausforderung. Er habe anfangs ein Problem damit gehabt, plötzlich eine autoritäre Rolle einzunehmen: „Manchmal musste ich dann doch etwas fordernder werden, als ich es eigentlich wollte“, berichtet er. Trotzdem ist er froh über die Möglichkeiten, welche das studentische Theater abseits der theatralischen Großkultur bietet. Denn erst seit einem reichlichen Jahr ist Carstensen an der Bühne – dem theater der tu aktiv und bekommt nun bereits die Möglichkeit einer eigenen Inszenierung.

Übrigens: Im Februar nennt sich die Bühne kurzerhand „die Romy Lehmann Bühne – das theater der tu“. Im Zuge des Weihnachtsspecials wurden die Namensrechte verkauft und von Romy Lehmann für einen Monat ersteigert. | Phillip Heinz

die Bühne – das theater der tu: am Sonntag (26.1.) und Dienstag (28.1., jeweils 20.15 Uhr)

## STÜCKCHEN.

- **Buttermarkt zu Ballsaal:** Von Freitag (24.1., 18.30 Uhr) bis Samstag (25.1.) findet in der Innenstadt Freibergs ein Bühnenball unter dem Motto „Verweile doch! Du bist so schön!“ statt. Es umgarnen: Schauspieler und Sänger, Chor und Orchester sowie Live-Musik von Klezmer über THE BEATLES bis zu Philharmonischem.

- **Nase trifft Fuchs:** In „Der mit dem Fuchs spricht“ geht es um den zehnjährigen Jungen Nase, der von seinem Zuhause, wo sein Onkel nachts immer öfter in sein Zimmer kommt, auf einen Autofriedhof flieht. Das Stück zur Prävention von sexuellem Missbrauch wird am Sonntag (26.1., 17 Uhr) im Hechtviertel, genauer St.-Pauli-Salon Dresden, für Interessierte ab 8 Jahren gespielt.

- **Brechts „Baal“** auf der Bühne: Der Schauspieler Thomas Thieme („Der Untergang“, „Das Leben der Anderen“) beehrt am Sonntag (26.1., 20 Uhr) das Schauspielhaus Dresden. Die konzertante Inszenierung des selbstzerstörerischen Künstlers Baal, die im Rahmen des Brechtfestivals Augsburg entstand, gibt sich leicht, melancholisch, anarchisch und musikalisch. | Marie-Therese Greiner-Adam

# Elektrisierende Elektra

Die Semperoper Dresden eröffnet das Richard-Strauss-Jahr mit einer furiösen Premiere von „Elektra“ in der Regie von Barbara Frey.

Richard Strauss' Oper „Elektra“ ist eigentlich kein schönes Werk. Es geht um psychische Zerrissenheit, die in Strauss' Musik ekstatisch nach außen drängt. Eine zerrüttete Familie, unheilbare Traumata und Träume, die die Figuren wie Gespenster durch die Nacht verfolgen. Elektra verrennt sich bis ins Selbstvergessen in ihr Ziel: den Mord an ihrem Vater zu sühnen, den ihre Mutter Klytämnestra (Waltraud Meier) und deren Geliebter Aegisth (Frank van Aken) begangen haben. Sie hofft und erfleht Hilfe von ihrem Bruder Orest, der, ursprünglich totgeglaubt, am Ende doch die grausame Rache vollzieht.

In der Regie von Barbara Frey erweckt die Semperoper das Werk nun anlässlich des 150. Geburtstags von Strauss zu neuem Leben. Chefdirigent Christian Thielemann, ein äußerst mitreißendes Ensemble und eine zurückgenommene Inszenierung, die Strauss' empfindungsreicher Tonsprache genug Raum zur Entfaltung bietet, sorgen dabei für Sternstunden im Semperhaus. Evelyn Herltzius transportiert den Wahnsinn der Elektra mit packender Stimmgewalt. In ihrem wild zerrupften Kleid



Orest (René Pape) und Elektra (Evelyn Herltzius). Foto: Matthias Creutziger

und mit zerzausten Haaren ist sie der Mittelpunkt des Abends, gibt stimmlich wie darstellerisch alles, sodass der Funke schon in den ersten Minuten überspringt. Die Musik entwickelt einen Sog, in dem Kulisse und Gesichter bald unbedeutend werden. Auf faszinierende Weise gelingt es Thielemann, über knapp zwei Stunden eine Spannung aufzubauen, die durch

die Abgründe dieses Seelenthillers führt, bis hin zum trostlosen, aber dafür umso packenderen Schlussakkord. Die ganz große Oper – mit Richard Strauss ist sie in dieser Premiere nach Dresden zurückgekehrt. | Nicole Czerwinka

Semperoper Dresden: am Mittwoch (22.1.), Samstag (25.1.) und am 31. Januar (jeweils 19 Uhr)

ABC.



Von Michael Chlebusch

Hui, war das ein Rutsch, und schon sind wir im Jahr 2014. Jetzt, drei Wochen nach dem Jahreswechsel, sei ein Besuch in den Buchabteilungen der Kaufhäuser empfohlen. Nicht zum Roman-Shopping, nein, jetzt beginnt der große Kalenderausverkauf. Wandkalender, Abreißkalender, Taschenkalender, Poster, Bücher, Blöcke: Das gibt's da jetzt alles ganz billig mit Katze, Kunst und Kochrezept. Für jeden Geschmack ein Anlass, die meist nur bis Juli umgeblätternen Wandutensilien und das bis auf den eigenen Geburtstag leere Notizbüchlein endlich gegen aktuelle Versionen zu tauschen. Oder wie wäre es mit etwas Praktischem? Nach dem Sprachlernkalender von 2013, bei dem am 12. Februar das Lesen der täglichen Lektion und am 3. Mai das Abreißen der nervigen Blättchen gänzlich eingestellt wurde, motivieren ja vielleicht fernöstliche Weisheiten, dieses Mal bis zum 365. Tag durchzuhalten. Noch lohnender ist zum Jahresbeginn nur die Anschaffung von Weihnachtsschmuck bei IKEA.

# Zwischen Moral und Verrat

Ein Blick in den Spiegel: James Meeks „Liebe und andere Parasiten“ ist intelligent, gesellschaftskritisch und unterhaltsam.

„Am achtundzwanzigsten Februar um sechs Uhr morgens werden wir auf unserer Webseite Informationen über unmoralisches Verhalten Sie oder eine Ihnen nahestehende Person betreffend veröffentlichen. Es wird Sie oder jemand anderes betreffen, aber nicht beide.“ Als der TV-Moderator Ritchie Shepherd telefonisch diese Ansage bekommt, zerbricht seine Welt. Die Moral Foundation, die ihn anrief, veröffentlicht jede Woche schmutzige Details aus dem Leben einer Person von öffentlichem Interesse. Und Shepherd hat ein schmutziges Geheimnis, das seine Karriere, seine Familie, sein ganzes Leben zerstören könnte: Er hatte eine Affäre mit einem minderjährigen Mädchen. Ihm wird die Möglichkeit geboten, Immunität zu erlangen, wenn er dafür seine Schwester Bec verrät, denn mit dieser hat der Initiator der Moral Foundation, Val Oatman, ein persönliches Hühnchen zu rupfen.

Bec Shepherd ist Wissenschaftlerin und hat ihr Leben ganz dem Kampf gegen Malaria gewidmet. Sie schafft sogar einen Durchbruch und findet ein Mittel gegen die Krankheit. Der immunisierende Erreger muss allerdings lebend injiziert werden, mit unabsehbaren Nebeneffekten. Ritchie muss also abwägen, ob er seine Schwester ans Messer liefert, die die Welt verbessern möchte, oder ob sein scheinbar perfektes Leben endet. Ein perfides Spiel beginnt, denn Val stilisiert Bec langsam zur Medienkone, damit ihr Fall umso tiefer sein wird.

Was wie der Plot einer melodramatischen Seifenoper klingt, ist in Wirklichkeit ein hochkomplexer Roman, der sich um die großen moralischen Fragen unserer Gesellschaft dreht. Was ist das moralische Fundament, auf dem unsere abendländische Wertvorstellung steht? Es werden Figuren ins Feld geführt, die jeweils die Meinung verschiedener Interessengruppen vertre-

LIEBE  
UND ANDERE  
PARASITEN  
JAMES  
MEEK

ROMAN  
DVA

James Meek: *Liebe und andere Parasiten*. DVA 2013. 560 Seiten. 22,99 Euro.

ten. Es werden Medienhypes inszeniert, die die Gesellschaft in Wellen überrollen und unüberschaubare Schäden hinterlassen. Aber auch die Frage nach dem Wert von Vaterschaft, von Liebe, Integrität und Loyalität in einer Zeit, in der es keinen ethischen Kodex mehr gibt, der für alle gleichermaßen gültig ist, werden beleuchtet und hinterfragt.

James Meek legt mit seinem neuen Roman „Liebe und andere Parasiten“ ein scharfsinniges Buch vor, das gesellschaftliche Diskurse oft bis zur schmerzhaften Konsequenz durchspielt. Die Unterscheidung zwischen Gut und Böse macht er dem Leser nicht leicht, lässt ihn oft ratlos zurück. Er hält unserer Gesellschaft mit seinem Roman einen Spiegel vor, in den zu schauen nicht immer angenehm ist. Aber unterhaltsame Lektüre ist der leicht zu lesende, intelligent gestrickte Roman allemal. | Sarah Hofmann

## Legenden gesucht

Das Literaturhaus Dresden startet mit einem Schreibwettbewerb sein Nachwuchsprogramm.

An dieser Stelle ein paar gute Ratschläge für Schreibanfänger: Aller Anfang ist schwer. Der erste Satz wird Dir geschenkt. Übung macht den Meister. Hilft nicht so richtig weiter? Na gut, vielleicht ist dann das Literaturhaus in Dresden eine bessere Adresse, um erste Autorenluft zu schnuppern. Denn neben dem bisherigen Programm mit Lesungen, Ausstellungen und Podien widmet sich das Haus am Albertplatz nun explizit dem literarischen Nachwuchs.

Unter dem Label „Das Junge Literaturhaus“ beginnt in diesem Jahr ein Programm, das junge Leser und Schreiber in

die Villa Augustin locken will. Den Auftakt dazu macht der Schreibwettbewerb „Junge Legenden“. Bis zum 14. Februar können Autoren, die sich zur jungen Legende berufen fühlen und zwischen 16 und 22 Jahre alt sind, sich mit ihren Werken beteiligen. Dabei seien Inhalt und Genre völlig freigestellt, erklärt Initiatorin und Jurorin Eva Sturm. Manchmal, sagt sie, helfe ein Thema, aber man habe die Autoren bewusst nicht einschränken wollen. Die zehn besten unter ihnen werden nach Auswahl von fachkundigen Juroren eingeladen, ihre Texte am 28. März vor Publikum zu lesen. Dieses wählt dann jeweils aus Lyrik und

Prosa seine Favoriten in drei Altersgruppen. Neben Ruhm winken dabei Buch- und Geldpreise.

Wie es mit dem Jungen Literaturhaus weitergeht, wird an diesem Abend ebenfalls bekanntgegeben. Einen Termin möchte Eva Sturm allerdings schon vorab verraten: „Im Herbst wird eine Schreibwerkstatt im Literaturhaus Dresden angeboten, in der die Gewinner des Literaturwettbewerbs ihr Schreiben weiter erproben und einem neuen Kreis an Interessierten ihre Texte vorstellen können.“ | Michael Chlebusch

Netzinfos: [www.jungesliteraturhaus.de](http://www.jungesliteraturhaus.de)

**24-h-Bücherservice bei  
Copy Cabana für alle Bücher!**  
Unter [www.copycabana.de](http://www.copycabana.de)  
bestellen und dann abholen:  
Helmholtzstr. 4 in Dresden,  
Tel. 4 70 06 75

## INFOQUICKIES.

● Am Mittwoch (22.1., 17 Uhr) findet anlässlich der Ausstellung zu **Heinrich Graf von Brühl** im Festsaal des Dresdner Ständehauses (Schloßplatz 1) ein Vortrag statt – kostenfrei. Infos: [www.kurzlink.de/Bruehl](http://www.kurzlink.de/Bruehl)

● Ebenfalls am Mittwoch (22.1., 19 Uhr) liest **Michael Göring** im Festsaal des Rektorats der TU Dresden (Mommensenstraße 9) aus seinem zweiten Buch „Vor der Wand“, in dem die Thematik der NS-Kriegsverbrechen in Italien behandelt wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Infos: [www.kurzlink.de/M\\_Goering](http://www.kurzlink.de/M_Goering)

● „**Život heißt Leben**“ erzählt vom Dasein mit der Diagnose Schizophrenie. Der Film wird innerhalb der Veranstaltungsreihe „Innenansichten: über Krankheiten der Seele“ am Donnerstag (23.1., 18 Uhr) im Deutschen Hygiene-Museum Dresden gezeigt. Danach folgt eine Gesprächsrunde. Freier Eintritt für Schüler und Studenten. Infos: [www.kurzlink.de/Film\\_DHMD](http://www.kurzlink.de/Film_DHMD)

● Leichtere Kost gibt's am Donnerstag (23.1., 19 Uhr) beim „**Sonder Aamd**“, einer Filmvorführung plus Talkrunde anlässlich der aktuellen Ausstellung „50 Jahre Mainzelmännchen“ des Deutschen Instituts für Animationsfilm im Museumskino der Technischen Sammlungen Dresden. Kostenpunkt: fünf Euro. Infos: [www.kurzlink.de/Mainzelmaennchen](http://www.kurzlink.de/Mainzelmaennchen)

● Der **Universitätschor** der TU Dresden sorgt am Samstag (25.1., 17 Uhr) in der Lukaskirche Dresden für himmlischen Ohrenschaus. Vertont werden Stücke von Bruckner und Rossini, Karten sind an der Abendkasse für ermäßigte zehn Euro erhältlich. Infos: [www.kurzlink.de/Chorkonzert](http://www.kurzlink.de/Chorkonzert)

● Architektonische Kunst gibt's bis 31. Januar wochentags (8 bis 20 Uhr) im Foyer des Dresdner Bürogebäudes Zellescher Weg (Eingang Flügel B) zu bestaunen, die angeleitet durch eine Zeichnungsexkursion der Professur Darstellungslehre der Fakultät Architektur entstand. Unter dem Motto „**Pars pro toto – Teil und Ganzes**“ hatten sich die Studenten mit Backsteinarchitekturen in Norddeutschland beschäftigt. Eintritt frei. | KL

# Mensatipp der Woche

Schon mal vor den Mensabildschirmen geklebt und nicht so richtig gewusst, wonach einem der Hunger steht? Dann haben wir etwas für Sie: den Mensagott. Der Mensagott weiß, ob Sie gerade Lust auf Schnitzel oder einen Veggie-Burger haben. Er erkennt Mensamagengefahren schon im Voraus. Weiß, dass die Bratkartoffeln heute etwas dunkler sind als gewöhnlich. Wenn Sie unser Produkt erwerben wollen, sagen Sie an der Suppenbar in der Neuen Mensa das nächste Mal einfach: „Gott hat keinen Penis.“ Alternativ können Sie zwischen dem Sekundensprung von der 45 auf die 46 um 12.12 Uhr ein lautes „ÜiÜiÜiüü“ ausrufen, egal wo Sie gerade sind. Vegetarisch geht es am



Donnerstag (23.1.) in der Alten Mensa mit einer Mischpilzpfanne, Spätzle und Salat zu. Am Montag (27.1.) gibt's in der



Neuen Mensa mit Frischkäse gefülltes Rinderhacksteak an Kräuterhollandaise, dazu Tomaten-Maisgemüse und Rosmarinkartoffeln. Und das Gourmetgericht der Woche: Hähnchenbrustfilet mit Ricotta-Walnutshaube auf mediterranem Gemüse und Pfefferminz couscous am Dienstag (28.1.) in der Mensologie. | **Steven Fischer**

Zeichnung: Norbert Scholz

## ABSAHNEN.

● Es ist schon ein paar Tage her, als die französische Kinderzeichentrickserie „Es war einmal ... das Leben“ produziert wurde und interessierte Kinderaugen über den Bildschirm mit Wissen über den eigenen Körper fütterte. Man munkelt, dass mancher Medizinstudent sich die eine oder andere Folge kurz vor dem Examen noch einmal ansieht. In Dresden gibt es ab Freitag (24.1.) in der Ausstellung „**Körperwelten. Eine Herzensache**“ Gelegenheit, den menschlichen Körper und seine Eigenschaften an echten Plastinaten zu studieren. „ad rem“ verlost gleich fünfmal zwei Freikarten für die Ausstellung.

● Wer sich mehr mit seinem beruflichen Leben als dem menschlich-organischem befassen möchte, der kann eines von drei Freikartenpaaren für die **KarriereStart-Messe** von Freitag bis Sonntag (24. bis 26.1.) in der Messe Dresden gewinnen.

● Um einen Gewinn einzufahren, muss folgende Frage richtig beantwortet werden: Welches ist das schwerste Organ des menschlichen Körpers und wie viel wiegt es in etwa bei einem erwachsenen Menschen? Die Antwort schickst Du bitte mit Angabe des Gewinnwunsches bis **Freitag (24.1., 14 Uhr)** an [leserpost@ad-rem.de](mailto:leserpost@ad-rem.de). Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

## Absahner 1.2014

Das Überraschungspaket ging vergangene Woche an Dominik Schreiber. Über einen dekorativen Wandkalender freut sich Anna Holliger und Thomas Krebs erblickt von nun an jeden Monat des Jahres 2014 eine Karikatur aus dem Pinselbube-Kalender. | CX

## INFOHAPPEN.

## Veränderungsbedarf

**Angestellt.** An der TU Dresden hat sich 2013 eine Initiative formiert, die die Missstände im akademischen Mittelbau beseitigen will. Die Ergebnisse der Onlinebefragung zur Beschäftigungssituation der Mitarbeiter im Mittelbau, die Ende 2013 durchgeführt wurde, werden am Freitag (24.1., 13 Uhr) im Hörsaalzentrum der TU Dresden (Hörsaal 4) präsentiert und diskutiert. Am Montag (27.1., 17 Uhr) lädt die Landesvertretung Akademischer Mittelbau Sachsen dann unter dem Titel „Rolle und Perspektive des akademischen Mittelbaus an den sächsischen Hochschulen“ zu einer Podiumsdiskussion in den Festsaal im Hülse-Bau. | CX

Netzinfos: [www.mittelbau-dresden.de](http://www.mittelbau-dresden.de); [www.kurzlink.de/podiumsdiskussion](http://www.kurzlink.de/podiumsdiskussion)

## Unternehmergeist

**Selbstständig.** Das Team von dresden|exists unterstützt Gründungsbegeisterte bei der Umsetzung ihrer Ideen. Am Dienstag (28.1., 17.30 Uhr) veranstaltet es im Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden einen Gründertreff. Neben allgemeinen Infos zum Thema „Warum und wie gründen Forscher?“ wird ein seit Sommer 2013 bestehendes Unternehmen von seinem Weg zur erfolgreichen Gründung erzählen. Interessenten melden sich bitte an. | KL

Netzinfos: [www.kurzlink.de/IPF](http://www.kurzlink.de/IPF)

**Deutscher Karikaturenpreis**

18. November 2013 bis 02. Februar 2014

14. Deutscher Karikaturenpreis 2013

**„Klickst du noch richtig?“**

Ausstellung täglich\* geöffnet von 10 bis 19 Uhr

\*Schließtage: 19., 24. und 31.12.2013

Haus der Presse Dresden  
Eintritt: 4 €  
SZ-Card & ermäßigt: 2 €

„Youtube Hase“ adam

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet.

[www.deutscherkarikaturenpreis.de](http://www.deutscherkarikaturenpreis.de)

**NABELSCHAU**

**Briefmarke zur Über-Voll-Uni**

■ **TU Dresden.** Die Dresdner Uni hat es auf eine Sonderbriefmarke der Deutschen Bundespost geschafft. Anlaß soll der Ausbau der TU zu einer Volluniversität sein. Vor nunmehr 21 Jahren wurde die damals vorrangig ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Uni um entsprechende Fakultäten erweitert. Die Briefmarke, die eigentlich im Sommer 2013 herausgegeben werden sollte, geht rein rechnerisch nunmehr allerdings nicht mehr als Jubiläumsmarke durch, kritisieren hauseigene Mathematiker. Der Studentenrat wurde noch giftiger. Eine Sprecherin sagte AD ACTA: „Wir haben nicht eine Voll-, sondern sogar eine Übervolluni.“ Und ergänzt: Nicht nur manche Kommilitonen, sondern auch einige Dozenten bleiben stets im Voll(un)i-Rausch. So sei eigentlich eine „Über-Voll-Uni“-Marke angebracht.

**URZ schlägt NSA**

■ **Geheimdienst.** Das Universitätsrechenzentrum der Dresdner Uni hat den amerikanischen Geheimdienst NSA in die Schranken verwiesen. „Ja, die NSA hatte bei uns mehrere Mailadressen laufen“, teilte gestern der Leiter des URZ mit, „aber wir haben sie alle entlarvt.“ Damit konnten die Schlapphüte sämtliche Sammelmails an die Studenten und Mitarbeiter live mitlesen. Zur Identifikation der NSA-Spitzeleien brauchte das URZ nur acht Tage. Die Mailadressen hatten ein völlig unauffälliges „nsa“ zwischen @-Zeichen und der Endung „tu-dresden.de“ und waren dadurch jahrelang unentdeckt geblieben.

**Aufatmen an Sachsens Unis**

■ **Europa.** Die SEPA-Umstellung beim bargeldlosem Überweisungsverkehr soll verschoben werden. Hintergrund ist, daß nicht nur zahlreiche Firmen nicht ausreichend vorbereitet sind, sondern auch alle Hochschulen. So soll auch die TU Dresden geheim einen entsprechenden Antrag bei der Europäischen Zentralbank gestellt haben. Doch nun kann das Technik-Dezernat aufatmen: „Nach all dem Chaos 2012 und 2013 würden wir wohl sonst echt baden gehen“, vermutet eine Mitarbeiterin unter der Hand. „Wir halten aber schon genug Bargeld bereit.“



# TU im Chaos

## Besetzung nach Mensa-Aus

Schwere Krawalle erschütterten gestern Nacht das Dresdner Uni-Viertel. Grund ist die vom Freistaat Sachsen angekündigte Schließung der Neuen Mensa noch im Januar. Tausende Studenten halten seither das Gebäude besetzt.

Der Grund für die Ausschreitungen und die spontane Besetzung: Das Studentenwerk Dresden (SWD) will noch im Januar die sogenannte Neue Mensa an der Bergstraße wegen Bauфälligkeit schließen lassen. Am Montag hatte sich der Freistaat von der Notwendigkeit eines schnellen Neubaus bis 2022 überzeugen lassen und die Schließung offiziell angekündigt. Noch am Abend wurde in der Bierstube, die seit dem Bau 1961 als das Herzstück der Neuen Mensa gilt, die Besetzung des gesamten Hauses beschlossen und alle Studenten aus den umliegenden Wohnheimen mit Freibier in die Mensa gelockt. Dort verbarrikadierten sich seitdem rund dreitausend Studenten, vor allem Stammkunden – also Philosophen, Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

**TU sieht ihre Exzellenz gefährdet**

Das Studentenwerk, das erst am Morgen von ausgesperrten Mitarbeitern davon erfuhr, wollte das Gebäude sofort von der Polizei räumen lassen. Das gelang aber



Damit nicht weitere solidarische Studenten, vor allem aus Zwickau und Mittweida, zu den Mensa-Besetzern vordringen, sperrt die Polizei das Uni-Gelände weiträumig ab. Foto: AH

nicht, weil ob des Lärmes und des Blaulichtes weitere Studenten aus dem Hörsaalzentrum über die Fußgängerbrücke dazuströmten. Die Polizei hat derweil einen weiten Absperrgürtel um die Kernuni gezogen und lässt nur Mitarbeiter durch. Ein Uni-Sprecher zeigt sich entsetzt: „Das sind die schwersten Krawalle an der TU, seitdem sich im Dezember christliche Studenten dagegen wehrten, daß muslimische und brasilianische Studentinnen seitens des Akademischen Auslandsamtes von der gemeinsamen Weihnachtsparty ausgeladen wurden.“ Er appelliert dringend an den Freistaat und das Studentenwerk, die

Neue Mensa samt Bierstube zu erhalten. Auch der Studentenrat zeigte sich ob der Ereignisse sprachlos: „Wir können nur hoffen, daß es bald einen Kompromiß gibt. Aber die Nahrungsvorräte in der Mensa reichen wohl locker bis Ostern.“ Der wahre Grund für die TU-Empörung, so erfuhr AD ACTA aus Rektoratskreisen, sei aber ein anderer: Ohne Mensa verliere die TU sofort ihren Exzellenz-Status, habe der Wissenschaftsrat angedroht. Außerdem brauche die Uni-Leitung in der neueren Alten Mensa aufgrund des Ansturmes doppelt so lange wie bislang, so ein Hausmeister von der Mommsenstraße.

# Drohnen-Clou

**Nun hat die Drohne auch die Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) erreicht! Die Ingenieurwissenschaften der TU Chemnitz haben mit der Dresdner Landesbibliothek eine millionenschwere Kooperation gestartet.**

Ziel des sensationellen Coups sei, daß die Studierenden der SLUB-Hauptbibliothek nicht mehr von ihrem Arbeitsplatz aufstehen müssen, freut sich ein SLUB-Sprecher gestern auf AD-ACTA-Anfrage. Denn die Drohnen sollen die Aufgabe übernehmen, die von den Studenten gewünschten Werke in den Bücherregalen zu suchen, zu entnehmen und sie zum gewünschten Platz des Studierenden zu bringen. Wird das Buch dann wieder freigegeben, so schafft eine Drohne das Werk auch wieder zum Regal und sortiert es ein. Dabei sollen die intelligenten Drohnen völlig geräuschlos durch die Bibliothek fliegen. Auf diese Weise soll neben dem stark zugenommenen Fußbodenabrieb auch der Geräuschpegel in der gesamten Bibliothek verringert werden. Wie viel unbemannte

Luftfahrzeuge anzuschaffen sind und wie viel Flugverkehr dadurch in der Bibliothek entsteht, ist derzeit noch völlig unklar. Pikanterweise hat die Konkurrenz der Chemnitzer TU die Dresdner Ausschreibung gewonnen. Kenner vermuten einen Zusammenhang zum Protest der TU Dresden an der neuen Rechtsform der SLUB. Die Dresdner Uni hatte öffentlich heiße Tränen geweint, weil sie ihren „Einfluß auf die strategische Entwicklung der Bibliothek stark eingeschränkt“ sieht. Für das Drohnen-Projekt, bei dem die Chemnitzer mit dem Washingtoner Pentagon und der tschechischen Amazon-Filiale zusammenarbeiten, sind aber noch drei weitere Hürden zu nehmen. Zum einen ist zu klären, inwieweit die Flugbewegungen innerhalb der Bibliothek von den Luftaufsichtsbehörden zu genehmigen und zu kontrollieren sind. Aufgrund des Wegfalls zahlreicher Hilfsarbeiten durch Personal ist zum anderen mit heftigen Protesten von studentischen Hilfskräften zu rechnen. Und auch die Studierenden selbst könnten ihr Veto einlegen. Die bisherige Möglichkeit, ein wichtiges Buch an einem falschen Standort in den Bücherregalen unterzubringen, um es vor dem Zugriff von Kommilitonen zu bewahren, entfiel damit.

**Jetzt kommt der Abi-Doc nach Sachsen**

*Die schleswig-holsteinische Wissenschaftsministerin spielte die Türöffnerin, nun kommt der große Durchbruch auch nach Sachsen. Laut FDP sollen auch Gymnasiasten und Berufsschüler sofort promovieren und damit echt durchstarten können.*

*Ihren Vorschlag, daß künftig auch an Fachhochschulen und nicht nur an Universitäten promoviert werden dürfe, griffen jetzt sächsische Politiker auf. Ein Sprecher der hiesigen FDP sprach von alten Zöpfen, die endlich abgeschnitten werden müßten. Und weiter: „Es darf kein Tabu mehr sein, über das Promotionsrecht für Berufsakademien und Gymnasien nachzudenken. Die sächsischen Einrichtungen sind extrem leistungsstark. Ja, selbst an Berufsschulen sollte es möglich sein. Die richtigen Zitate von Google zusammenkopieren kann schließlich auch ein guter Lehrling.“ Damit will Sachsen die Durchlässigkeit des Bildungssystems von der Förderschule bis zur Elite-Uni stärken.*

## Hasi grüßt Mausi!

Alle privaten und studentischen **Kleinanzeigen** in Eurer auflagenstärksten regionalen sächsischen Hochschulzeitung **kostenlos!** Anzeigenschluss ist immer Donnerstag 12 Uhr. Die nächste ad rem erscheint am 29. Januar!

[www.ad-rem.de](http://www.ad-rem.de)

### SPRACHEN UNTERRICHT

Mein Sohn ist in der 6. Klasse und er braucht unbedingt Mathenachhilfe. Wer kann helfen? Bitte melden unter 015156307704

Hallo, ich bin Französischmutterssprachler, ich suche ein Tandem Deutsch-Französisch, ich freue mich auf Interessierte. [mont\\_aures@yahoo.fr](mailto:mont_aures@yahoo.fr)

### VERKAUFE COMPUTER & -TEILE

**M&M COMPUTER**  
BESTE STUDENTENPREISE!  
DIREKT AM CAMPUS  
[WWW.MMCOMPUTER.DE](http://WWW.MMCOMPUTER.DE)

### VERKAUFE FAHRZEUGE & -TEILE

Verkaufe Golf IV - rot, EZ 10/99, 142.000 km, 55kW/75PS, nä. HU 10/14, VB 1.800€, 0177/4799261

### VERKAUFE

Biete günstige Geländer aus Edelstahl sowie Wein- und Getränkebehälter aus Edelstahl-Rostfrei, verschiedene Größen und Funktionalitäten. Kontakt: Frantisek Vlk, Valtice/Feldsberg, [vlkwww@seznam.cz](mailto:vlkwww@seznam.cz).

Hiermit verkaufe ich meine Komplette Küche da ich in drei Wochen umziehen werde. Die Küche befindet sich in einem gebrauchten aber sehr guten Zustand. Sie ist ausschließlich nur im ganzen abzugeben! Spülbecken und Arbeitsplatten müssten eventuell erneuert werden. Wer noch Lust hat die Küche in Ziegeloptik zu verfeinern kann sich da noch voll und ganz ausgeben! :-). Die Maße Kuhlenschrank Höhe 1,40m und 0,50m tief die linke und die rechte Küchenzeile sind jeweils 1,40m lang und 86cm hoch. Und die Hängeschränke sind insgesamt 1,20m lang und 80cm breit. Der Elektroherd ist 89cm hoch und 59 cm tief. Preis ist VB und Bilder bekommt ihr auf anfrage per Email oder Whatsapp Wer interesse hat einfach anrufen und einen termin ausmachen. [Pieps86@gmx.de](mailto:Pieps86@gmx.de) oder 01623445658

Festliches hellblaues/lila Kleid zu verkaufen, geeignet für Abschlussball und Hochzeit. Nähere Infos & Fotos unter [dickkopf99@hotmail.com](mailto:dickkopf99@hotmail.com).

Hiermit verkaufe ich meinen Stehtisch mit 4 Barhockern. Die Barhocker sind im Hammerschlagoptik ein barhocker ist auf den Sitzpolster etwas eingerissen aber noch völlig okay. Die beiden Gewindestangen von dem Stehtisch müssten nur noch einmal erneuert werden. Bitte nur Selbstabholer. Preis VB und auf Selbstabholer. [Robin.maetze@gmx.net](mailto:Robin.maetze@gmx.net) oder 015209563767

Hiermit verkaufe ich meine Sitzgarnitur. Bestehend aus einem 2Sitzer und einem 3Sitzer und einem Sessel. Diese Sitzgarnitur ist gebraucht aber in einem guten Zustand. Bitte nur auf Selbstabholer. Bilder gibt es auf Anfrage per Email oder Whatsapp! [Robin.maetze@gmx.net](mailto:Robin.maetze@gmx.net) oder 01520/9563767

90x200 Matratze gegen eine Flasche Whiskey und ne große Packung Raffaello. Bei mir abzuholen in der Friedrichstadt. 017662186666

Wir haben 2 Schreibtische zu verkaufen. Maße in cm : HxBxT: 74(67)x119x58 (hat rechts 4 Schubladen) 30€ VB und 74x120x80 (ohne Schubladen) für 60 € VB Bilder gibt's per Mail : [stiffstaff@gmx.net](mailto:stiffstaff@gmx.net)

Aus Platzgründen möchten wir gern unsere Schlafcouch Beddinge verkaufen. Waschbarer, gelber Überzug, ein gelbes Kissen. In den letzten Monaten nur noch als unbenutzte Couch im noch nicht benutzten Kinderzimmer gestanden. Komplett mit Bettkasten, guter Zustand. Abholung im Schönfelder Hochland, 100 Euro, 0172/7953522, [schwarzbaeralex@web.de](mailto:schwarzbaeralex@web.de)

### TAUSCHBÖRSE

Riesen Teddybär! Sitzend füllt er locker einen Ikea Sessel sowohl in Breite als auch Höhe. Für Selbstabholer gegen 1 Flasche Rotkäppchen Sekt! [annalorac@yahoo.de](mailto:annalorac@yahoo.de)

### SUCHE

Liebe Kommilitonen\_innen, für meine Bachelorarbeit suche ich Teilnehmer\_innen für qualitative Interviews. Das Thema ist die Nutzung von Musikstreaming - Services, wie Spotify, Simfy oder SoundCloud. Voraussetzung für die Teilnahme ist lediglich, dass ihr solche Angebote nutzt beziehungsweise bereits genutzt habt. Für weitere Informationen zum Forschungsprojekt, Terminabsprache oder die Möglichkeit einer Vergütung, könnt ihr Euch gerne per Mail an mich wenden. [Anne.Schmidt@mailbox.tu-dresden.de](mailto:Anne.Schmidt@mailbox.tu-dresden.de)

**ABI-MATHE-Nachhilfe!** DRESDEN ich mache in ein paar Monat Abitur und bin im Mathe Leistungskurs. Ich brauche jemand, der sich wöchentlich mit mir trifft, uns regelmäßig Prüfungsaufgaben vornehmen und Komplexaufgaben durchgehen, sodass ich Prüfungssicherheit bekomme. Wir können uns am besten in der Bibliothek treffen oder nach Vereinbarung.

Ich suche dringend jemanden der mir Nachhilfe in der Programmiersprache C++ und Visual C++ gibt. Natürlich gegen Bezahlung :-). Ich freue mich über jede Antwort. 01621714487

### BIETE WOHNRAUM

**Deine WG**  
Finde jetzt das Passende auf [sz-immo.de](http://sz-immo.de) – der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.

[sz-immo.de](http://sz-immo.de) Hier wohnt Sachsen

Striesen Bergmannstr, 1.OG, Einbauküche, 1 Zimmer Wannenbad, SW-Balkon, 36m., ab 01.02.2014, 2013 voll renoviert, Parkett, KM280, BK34, HK50 Kontakt unter 0179/9173616 - Besichtigung am 19.01.2014 ab 12 Uhr

DD-Blasewitz, Wohnung, 2 Zi., 85,7 m<sup>2</sup>, 527 € KM + NK, Hähle Immobilien, ☎ 0351 - 801 18 77 , Online-ID: 4343995

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 39,66 m<sup>2</sup>, 355 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 07 , Online-ID: 4346454

Freital, Wohnung, 2 Zi., 65,92 m<sup>2</sup>, 297 € KM + NK, Hähle Immobilien, ☎ 0351 - 801 18 77 , Online-ID: 4344012

DD-Klotzsche, Wohnung, 2 Zi., 90 m<sup>2</sup>, 550 € KM + NK, Beate Protze Immobilien GmbH, ☎ 0351 43612-30 , Online-ID: 4290945

Moritzburg-Boxdorf, Wohnung, 2 Zi., 52 m<sup>2</sup>, 445 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4265826

DD-Schönborn, Wohnung, 2 Zi., 71 m<sup>2</sup>, 570 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4299440

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 40,18 m<sup>2</sup>, 359 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 07 , Online-ID: 4341226

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 37,28 m<sup>2</sup>, 337 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 07 , Online-ID: 4346456

DD-Tolkewitz, Wohnung, 2 Zi., 73 m<sup>2</sup>, 470 € KM + NK, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4333162

DD-Altfranken, Wohnung, 3 Zi., 88 m<sup>2</sup>, 550 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4344083

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 40,1 m<sup>2</sup>, 359 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 07 , Online-ID: 4341221

DD-Mickten, Wohnung, 3 Zi., 75,56 m<sup>2</sup>, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4353383

DD-Mickten, Wohnung, 3 Zi., 75,56 m<sup>2</sup>, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4353381

DD-Mickten, Wohnung, 3 Zi., 80,53 m<sup>2</sup>, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4352062

### JOB, GELD & KARRIERE

**TSC-KINDERREISEN**  
Infos unter:  
[info@jugendreise.de](mailto:info@jugendreise.de)  
**0351-8626070**  
[jugendreise.de/jobs](http://jugendreise.de/jobs)



### Unser Team braucht Verstärkung!

#### Lehrkräfte gesucht für

- Nachhilfe Frz., Lat., Ma., Ph u. a. Fächer bis Sek. II und für Grundschule
- LRS und Dyskalkulie
- Sprachkurse

in Dresden, Freital, Pirna, Radebeul, Bautzen und jeweiligem Umland  
(Studenten aller Fachrichtungen willkommen)

Info ☎ 0351 - 263 08 23  
[personal@studiertreff.de](mailto:personal@studiertreff.de)



DD-Mickten, Wohnung, 2 Zi., 51,43 m<sup>2</sup>, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4350351

DD-Klotzsche, Wohnung, 2 Zi., 75,16 m<sup>2</sup>, 380 € KM + NK, BEYER Immobilien Dresden, ☎ 03 52 01 / 704 46 , Online-ID: 4351931

DD-Friedrichstadt, Wohnung, 3 Zi., 64 m<sup>2</sup>, 416 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120 , Online-ID: 4350150

DD-Mickten, Wohnung, 3 Zi., 80,53 m<sup>2</sup>, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4353382

DD-Mickten, Wohnung, 3 Zi., 68,59 m<sup>2</sup>, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4352063

DD-Leuben, Wohnung, 3 Zi., 81 m<sup>2</sup>, 450 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4360056

DD-Blasewitz, Wohnung, 2 Zi., 53,7 m<sup>2</sup>, 419 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4362448

DD-Trachau, Wohnung, 2 Zi., 76 m<sup>2</sup>, 450 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4362439

DD-Bühlau, Wohnung, 3 Zi., 58,5 m<sup>2</sup>, 390 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4361363

DD-Kleinzschachwitz, Wohnung, 2 Zi., 50 m<sup>2</sup>, 350 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4360764

DD-Striesen-Ost, Wohnung, 2 Zi., 63,8 m<sup>2</sup>, 374 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4361364

DD-Cotta, Wohnung, 3 Zi., 69,92 m<sup>2</sup>, 390 € KM + NK, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860 , Online-ID: 4360809

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 60,16 m<sup>2</sup>, 360 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4361745

DD-Blasewitz, Wohnung, 3 Zi., 81 m<sup>2</sup>, 610 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4361750

DD-Tolkewitz, Wohnung, 3 Zi., 84,48 m<sup>2</sup>, 562 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120 , Online-ID: 4362596

Hier könnte Ihre Anzeige gezielt Studenten erreichen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:

Kundenbetreuer:

Katja Liebich

Tel. 0351 48642360

Funk 0176 61799975

[ad-remADM@dd-v.de](mailto:ad-remADM@dd-v.de)

Jörg Korczynsky

Tel. 0351 48642443

Funk 0177-2817174

[Korczynsky.Joerg@dd-v.de](mailto:Korczynsky.Joerg@dd-v.de)

DD-Südvorstadt-West, Wohnung, 2 Zi., 97,24 m<sup>2</sup>, 608 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120 , Online-ID: 4359147

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 37,49 m<sup>2</sup>, 337 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 07 , Online-ID: 4359438

DD-Friedrichstadt, Büro, 7 Zi., 240,23 m<sup>2</sup>, 1440 € KM + NK, BIC Bildhäuser Immobilien, ☎ 0351-8119895 , Online-ID: 4366840

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 62,63 m<sup>2</sup>, 400 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4367199

DD-Cotta, Wohnung, 3 Zi., 76 m<sup>2</sup>, POPIMOB Immobilienmakler, ☎ 0351-4279480 , Online-ID: 4366953

DD-Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz, Wohnung, 3 Zi., 80,4 m<sup>2</sup>, POPIMOB Immobilienmakler, ☎ 0351-4279480 , Online-ID: 4366954

DD-Blasewitz, Wohnung, 3 Zi., 71,85 m<sup>2</sup>, 539 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 07 , Online-ID: 4363353

DD-Cotta, Wohnung, 2 Zi., 53,8 m<sup>2</sup>, 350 € KM + NK, Immoplace Dresden GbR, ☎ +49(0351) 3214554 , Online-ID: 4366005

DD-Kaditz, Wohnung, 3 Zi., 72,06 m<sup>2</sup>, 435 € KM + NK, Hähle Immobilien, ☎ + 49 351 801 18 77 , Online-ID: 4363533

DD-Cotta, Sonstiges, 2 Zi., 56,43 m<sup>2</sup>, POPIMOB Immobilienmakler, ☎ 0351-4279480 , Online-ID: 4366951

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 37,49 m<sup>2</sup>, 337 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 07 , Online-ID: 4359438

DD-Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz, Wohnung, 3 Zi., 112,25 m<sup>2</sup>, POPIMOB Immobilienmakler, ☎ 0351-4279480 , Online-ID: 4366914

DD-Cotta, Wohnung, 2 Zi., 60,7 m<sup>2</sup>, 350 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4364218

DD-Radeberger Vorstadt, Wohnung, 4 Zi., 113,8 m<sup>2</sup>, 895 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4362957

DD-Mickten, Wohnung, 2 Zi., 62,96 m<sup>2</sup>, 362 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120 , Online-ID: 4367024

2mal in Dresden

# M&M COMPUTER

KOMPETENZ, RIESEN-AUSWAHL & BESTE TECHNIK BILLIGER

**CampusPoint**

Zentrumstrasse 57,  
auf dem TU-Campus  
Telefon: 0351-4383466  
Telefax: 0351-4383434

**CityStore**

St. Petersburger Str. 9,  
am Pinnaschen Platz  
Telefon: 0351-4383444  
Telefax: 0351-4383434

## Studenten haben es billiger!

Studentenrabatte bei Sony

Einfach Studentenausweis  
vorzeigen und Rabatt sichern!  
Davon ausgenommen  
sind Aktionsartikel

Gültig vom  
22.01. - 04.02.2014  
Nur solange der Vorrat reicht!

[www.mmcomputer.de/campus](http://www.mmcomputer.de/campus)

Informiert euch online über alle Preise!

## M&M COMPUTER

Art.-Nr. 25

**639,-** M&M GAMER

mit Intel® i5-4440 Prozessor (4x3,1GHz bis 3,3GHz Haswell)

Arbeitsspeicher 8GB RAM

1000 GB Festplatte

NVIDIA GTX660 Grafikkarte

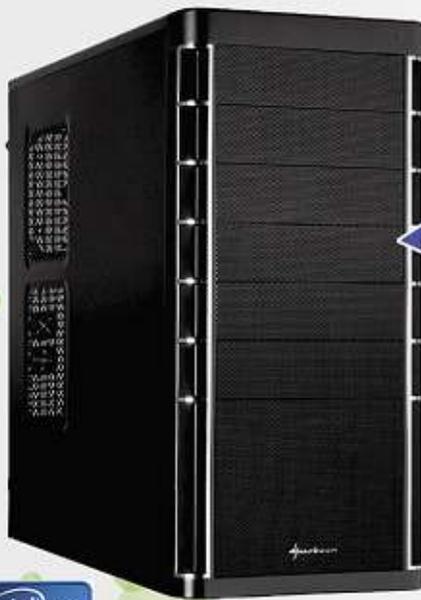
2GB RAM, 2xDVI/HDMI/DP

Dual Format DVD RW Brenner

MAIN S1150 GIGABYTE USB3.0/SATAIII

USB 3.0

Cardreader, Front-Audio



HDMI USB 3.0

Art.-Nr. 36

**M&M VALUE**

**349,-**

Intel® Core™ i3-4330 Prozessor (2x 3,56Hz Haswell)

1000GB Festplatte, SATA III

MAIN S1150 H81M USB 3.0

4 GB RAM, Intel HD 4600 VGA/DVI

Multiformat DVD Brenner



HDMI USB 3.0



Art.-Nr. 67712

**TERRA LCD 2480W**

**399,-**

Multitouch Greenline Plus

24"/ 61cm (1920x1080)

K: 50000000:1 (dynamisch), H: 250cd/m<sup>2</sup>

10-Punkt Multitouch

Rz: 6ms, Blickwinkel: 178°/178°

VGA, DVI, HDMI, 2x USB 3.0



Art.-Nr. 68759

**469,-** TERRA Mobile Pad 1160

Intel Celeron 1037U (bis 2x 1.80GHz)

RAM: 4GB, Festplatte: 64GB SSD

Grafik: Intel HD Graphics (IGP), Micro HDMI

Display: 11.6", 1366x768, Multi-Touch, glare

2x USB 2.0, WLAN 802.11b/g/n, Bluetooth 4.0



terra  
Gewicht nur 1,2kg!

SAMSUNG

no limit

**SSD 840 Series EVO Basic**

**145,-**

250GB, SATA 6Gb/s

lesen: 540MB/s • schreiben: 520MB/s

Cache: 512MB (LPDDR2)

Leistungsaufnahme: 3.16W (Betrieb), 0.31W (Leerlauf)

Art.-Nr. 66624



Art.-Nr. 39676

**44,-** TL-WR1043ND

300Mbps-WLAN-Gigabit-Router

4x Gigabit-LAN, 1x Gigabit-WAN

USB-2.0-Anschluss für Festplatten, NAS etc.

3 abnehmbare 3dBi-Antennen

WDS erlaubt mehrere WLAN-Basis-Stationen

WLAN-Verschlüsselung per Tastendruck

Mit benutzerdefinierter Zugriffs- und Bandbreitenkontrolle

Art.-Nr. 49454

**TL-W8961NB** **39,-**

300Mbps-WLAN-ADSL2+-Modem-Router

DSL-Modem Annex B

Unterstützt HD-Video-streaming

Unterstützt WPA/WPA2-Verschlüsselung

Schnelle und problemlose Installation

Per Tastendruck WLAN ein- und ausschalten

**TP-LINK**  
The Reliable Choice

Art.-Nr. 61736

**TL-WA850RE** **26,-**

300Mbps-WLAN-Repeater

Plug&Play-Technologie

Innovatives Design

Integrierter LAN-Port

WLAN-Verschlüsselung per Tastendruck

5 Signal-LEDs zeigen Signalstärke an

Kompatibel mit allen 802.11b/g/n-WLAN-Geräten





26. Jahrgang | Nr. 2 | 22. Januar 2014 | [www.ad-rem.de](http://www.ad-rem.de)

Für Studenten und Absolventen:  
Infos zu Jobs und Selbständigkeit

**Karriere Start 2014**

Rund 400  
Aussteller  
auf 15.000 qm!

**MESSE DRESDEN**  
**24. – 26. Januar**  
Fr. 9–17 Uhr, Sa./So. 10–17 Uhr  
[www.messe-karrierestart.de](http://www.messe-karrierestart.de)

## Alternativen zum klassischen Unistudium



Es gibt viele Möglichkeiten, sich für den späteren Beruf ausbilden zu lassen. Ein kleiner Vergleich.

Nach dem Abi oder einer Bauchlandung gibt es viele Ausbildungsmöglichkeiten.

Foto: Amac Garbe

Das Abi ist in der Tasche, doch was dann? Abiturienten oder Neuorientierern steht eine Vielzahl an Möglichkeiten offen. Neben dem Unistudium können sie eine Ausbildung absolvieren, ein duales Studi-

um beginnen oder an einer Fachhochschule studieren. „Der Vorteil hierbei ist der hohe Praxisbezug“, erklärt Margith Schubert, Abiberaterin bei der Dresdner Agentur für Arbeit. Denn während an

Universitäten Theorie und Forschung im Mittelpunkt stehen, wird an Fachhochschulen der Praxisbezug großgeschrieben. Wer seinen Arbeitsweg Schritt für Schritt beschreiten will, der kann zunächst eine

Ausbildung, zum Beispiel bei einer Bank, absolvieren und dann ein Studium anschließen. „Bei der Wahl des Ausbildungsberufes gilt es darauf zu achten, ...  
**Fortsetzung auf Seite III**

### Dein Studium is 'ne Sackgasse? Bitte jetzt wenden!

AUSBILDUNG | STUDIUM  
**MEDIENBRANCHE**



[perm.ly/dein-weg-zum-traumjob](http://perm.ly/dein-weg-zum-traumjob)



**SAE INSTITUTE LEIPZIG**  
<http://leipzig.sae.edu>

Thomas P. Schulze - Bildungsberater  
[th.schulze@sae.edu](mailto:th.schulze@sae.edu) | 0341-30 85 16 27



# Auf der Suche nach klugen Köpfen

Am 23. Januar veranstaltet der Career Service der TU Dresden den elften Branchentreff, das erste Mal zum Thema Auto, Luft- und Raumfahrt.



## Mach Dich unwiderstehlich!

Mit dem Career-Service jetzt richtig starten!



Beschleunige Deine Karriere!  
career-services.sachsen.de

Nutze die Angebote des Career-Service Deiner Hochschule und verbessere so den Start ins Berufsleben – im eigenen Interesse und zum Vorteil der regionalen Wirtschaft! Erfahre erstklassige Beratung, besuche Workshops zur Qualifizierung und stelle wertvolle Kontakte zu Unternehmen her!  
[www.career-services.sachsen.de](http://www.career-services.sachsen.de)



Es wird Zeit, den Spieß umzudrehen. Nicht nur die Studenten müssen sich darum kümmern, wie sie sich am besten präsentieren, um einen Job zu bekommen. Es ist auch an den Unternehmen, sich von ihrer besten Seite zu zeigen, um kompetente Studenten anzulocken.

Zu diesem Zweck werden am Donnerstag (23.1., 16.30 Uhr) Vertreter von namhaften internationalen und regionalen Unternehmen wie der BMW AG, BASF - The Chemical Company, European Space Agency ESA, die Automobilmanufaktur Dresden und viele mehr an der TU anwesend sein. Die ESA wie

auch die anderen Unternehmen werden sich in kurzen Präsentationen vorstellen, um die „unglaublich vielen Einsatzmöglichkeiten, die die meisten gar nicht auf dem Radar haben“, aufzuzeigen, erklärt ESA-Personalerin Eva Hassel-von Pock. „Die ESA hat 80 offene Trainee-Stellen, die mit einem Auswahlverfahren besetzt werden, das nicht nur Wert auf gute Noten, sondern auch auf die Persönlichkeit legt.“

Besonders attraktiv ist das Angebot des Branchentreffs Auto, Luft- und Raumfahrt für Studierende, Promovenden & Absolventen der Fakultäten Verkehrswissenschaften, Maschinenbau, Elektrotechnik

und Informationstechnik, Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften. Herzlich eingeladen sind selbstverständlich aber auch alle anderen Interessierten.

### Kaffee, Sprechstunde, Gewinnspiel

Beim anschließenden Career Café können sich Studenten, TU-Mitarbeiter sowie Praxis- und Kooperationspartner

entspannt austauschen. Als Zusatzangebot lockt neben einem Gewinnspiel eine offene Sprechstunde, die Hilfe zu Bewerbungsmappen und Informationsmaterial für Stipendien, Stellenangebote und mehr bereithält. Die Veranstaltung findet im Görges-Bau der TU (Raum 226) statt, los geht es um 16.30 Uhr. | Verena Schropp

Infos: [www.tu-dresden.de/studium/career/branchentreff](http://www.tu-dresden.de/studium/career/branchentreff)

„Wir haben 80 offene Trainee-Stellen, die mit einem Auswahlverfahren besetzt werden, das nicht nur Wert auf gute Noten, sondern auch auf die Persönlichkeit legt.“

ESA-Personalerin  
Eva Hassel-von Pock

bertrandt



INNOVATION ERLEBEN.  
MIT IHREN IDEEN.

Jetzt bewerben: Marina Humann, Telefon +49 8458 3407-1110  
marina.humann@de.bertrandt.com  
Bertrandt Ing.-Büro GmbH, Lilienthalstr. 50-52, 85080 Gaimersheim

[www.bertrandt-karriere.com](http://www.bertrandt-karriere.com)

# Ab auf die Messe

Jedes Jahr gibt es in ganz Deutschland Messen, auf denen Unternehmen nach Nachwuchs suchen oder Institutionen ihre Bildungsmöglichkeiten offerieren.

Für Jobsuchende und jene, die nach dem richtigen Karriereweg suchen, können Bildungs- und Karrieremessen eine Hilfe sein. Wir haben eine Auswahl für Euch.

## Messen in Dresden

KarriereStart-Messe – die Bildungs-, Jobs- und Gründermesse in Sachsen: 24. bis 26. Januar, Messe Dresden

24. bonding-Firmenkontakttmesse Dresden: 28. und 29. April, hinter dem Hörsaalzentrum der TU Dresden

VDI nachrichten Recruiting Tag – für Ingenieure: 5. Juni, Congress Center Maritim

JUBi – die Jugendbildungsmesse: 27. September, St.-Benno-Gymnasium Dresden

Messe Karrierewege mit Spezial-IT-Messe MIT.COM: 11. November, HTW Dresden

Kontakttmesse Verkehr: November, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ an der TU Dresden

Branchentreffs und Tatort Praxis des Career Service der TU Dresden: übers Jahr verteilt, TU Dresden

Gründerfoyer von dresden exists: zweimal im Jahr, Hörsaalzentrum der TU Dresden

## Messen in Sachsen

HORIZON – Die Messe für Studium und Abiturientenausbildung: 6. und 7. September, Congress Center Leipzig

Absolventenmesse Mitteldeutschland: 4. November, Congress Center Leipzig

## Messen in Deutschland

Informationsmesse Karriere in internatio-

nen Organisationen und EU-Institutionen: 1. Februar, Auswärtiges Amt Berlin

JOBcon Finance: 7. Februar, Frankfurt

Master Day Business & Economics: 15. März, München; 29. März, Frankfurt

didacta – die Bildungsmesse: 25. bis 29. März, Stuttgart

jobvector career day – Die Karrieremesse für Naturwissenschaftler und Ingenieure: 4. April, München; 25. September, Berlin; 20. November, Düsseldorf

connecticum – Deutschlands große Karriere- und Recruitingmesse: 6. bis 9. Mai, Flughafen Berlin-Tempelhof

Master-Messen: 21. Mai, Hannover; 25. Mai, Köln

StudyWorld – 9. Internationale Messe für Studium, Praktikum und akademische Weiterbildung: 23. und 24. Mai, Berlin

akademika – Die Job-Messe: 27. und 28. Mai, Nürnberg; 18. und 19. November, Augsburg

JOBcon Engineering: 4. Juni, Frankfurt

Absolventenkongress Deutschland: 26. und 27. November, Köln

Einstieg-Messen: übers Jahr verteilt, verschiedene Standorte in Deutschland

JURACON-Messen für (angehende) Juristen: März bis Dezember, verschiedene Standorte in Deutschland

meet@Campusmessen: übers Jahr verteilt, verschiedene Standorte in Deutschland | NaF

## Alternativen ...

### Fortsetzung von Seite I

... dass er Weiterbildungsmöglichkeiten bietet“, rät die Beraterin.

Wer sich dagegen für ein duales Studium entscheidet, wechselt zwischen der Arbeit im Unternehmen und dem Studium an einer Berufsakademie oder Hochschule. Dieses Modell hat viele Pluspunkte: Der Student kann das erlernte Wissen gleich in der Praxis anwenden, erhält eine monatliche Vergütung und hat gute Chancen, später übernommen zu werden. „Doch das duale Studium ist auch sehr anspruchsvoll. Die Auswahlverfahren vieler Unternehmen sind umfangreich“, meint Schubert. Außerdem befinden sich Hochschule und Betrieb oft nicht in der gleichen Stadt und die Studenten müssen alle drei Monate umziehen oder pendeln.

### Struktur vs. Bandbreite

Fachhochschulen punkten mit ihrer persönlicheren Atmosphäre und einer besseren Betreuungssituation. Während sich an der TU Dresden 37000 Studenten tummeln, studieren an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden beispielsweise gerade einmal 5400 Studenten. „Ein Universitätsstudium verlangt außerdem ein großes Maß an Selbstorganisation. Der Student muss etwa den Prüfungsplan in Eigenregie zusammenstellen und dabei die Prüfungsordnung im Auge behalten“, erklärt Schubert. An der Fachhochschule ist der Lernbetrieb dagegen wesentlich strukturierter, der Student bekommt einen festen Stundenplan. Auch das Studienangebot von Fachhochschulen ist klar umrissen und nah am Arbeitsmarkt: Wirtschaft, Gestaltung und Ingenieurwesen in allen Facetten, außerdem Maschinenbau und Soziale Arbeit. Universitäten locken dagegen mit einer großen Bandbreite an Studiengängen. Doch wer zum Beispiel Sinologie oder Soziologie studiert, muss auf dem Arbeitsmarkt erst einmal seine Nische suchen. Die Anforderungen sind an Unis oder Fachhochschulen oft gleich hoch. Wo man besser aufgehoben ist, muss jeder selbst für sich entscheiden – je nach Charakter und Vorlieben. | Laura Ilg





**KREATIVE KÖPFE GESUCHT.**  
LEBEN SIE MIT UNS DIE FASZINATION AUTO.

[www.rehau.de/ingenieure](http://www.rehau.de/ingenieure)





**IT ist Dein Ding?**  
Dann werde ein Teil von uns!

**Die SHD System-Haus-Dresden GmbH**

bietet folgende duale Studienrichtungen als Praxispartner der Studienakademie Dresden an:

- Bachelor of Science – Informationstechnik (m/w)
- Bachelor of Science – Medieninformatik (m/w)
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik (m/w)

**Du stehst kurz vor Deinem Abschluss?**

Wir freuen uns auf Deine Unterstützung als:

- Softwareentwickler (m/w)
- Systems Engineer (m/w)
- Systems Consultant (m/w)
- Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w)

**Bewirb Dich online oder per Post!**  
Weitere Informationen findest Du unter: [www.shd-online.de/jobs](http://www.shd-online.de/jobs)



Kennt die KarriereStart-Messe von beiden Seiten: Studentin Steffi Fichte. Foto: Amac Garbe

# Startest Du schon?

Die KarriereStart-Messe in Dresden öffnet ihre Pforten für alle, die den Plan für ihre berufliche Zukunft schmieden, konkretisieren oder umwerfen wollen.

**BEWERBUNGSguide**  
Ausgabe 2014

**Hallo Zukunft!**

Ob Bewerbung, Vorstellung oder Auswahltest: Mit dem neuen Bewerbungsguide startest Du Deine Karriere!

**Ab 22.01.2014** in zahlreichen Schulen und SZ-Treffpunkten im Großraum Dresden und in Ostsachsen sowie auf der Messe Karrierestart 2014 (24.–26.01.2014, Messe Dresden) an der Information, an der Kasse, im Pressecenter und am SZ-Stand erhältlich.

Auf Wunsch auch Zusendung an Schulen oder Klassen. Fordere den Bewerbungsguide an:

Tel.: 0351 4864-2721 oder per E-Mail: [ad-rem@dd-v.de](mailto:ad-rem@dd-v.de)  
Bitte Lieferanschrift und gewünschte Stückzahl angeben!

*Bewerbungsguide-Download unter [www.ad-rem.de](http://www.ad-rem.de), [www.sz-jobs.de](http://www.sz-jobs.de) und [www.zukunft-in-sachsen.de](http://www.zukunft-in-sachsen.de)*

Gerade alle Abschlussprüfungen mit Ach und Krach, Leichtigkeit oder Bravur gemeistert, stehen viele Schulabgänger vor dem nächsten großen Fragezeichen. Wie soll es weitergehen? Die Zahl der Möglichkeiten ist groß, doch wie finde ich etwas Passendes für mich? Eine Antwort darauf könnte die KarriereStart-Messe geben, die am Wochenende (24.1., 9 bis 17 Uhr, sowie 25. und 26.1., 10 bis 17 Uhr) unter dem Motto „Zukunft selber gestalten“ in der Messehalle Dresden stattfindet.

Steffi Fichte studiert Medienmanagement an der Hochschule Mittweida und hat bereits mehrmals auf der Messe gearbeitet. Nach ihrer Ausbildung zur Verkaufsfrau bei der ORTEC Messe und Kongress GmbH, Veranstalter der KarriereStart, wollte die 24-Jährige noch höher hinaus. Ihre Arbeit half ihr bei der Suche nach einem geeigneten Studiengang: „Besonders gut fand ich dabei, wenn Studenten an den Messeständen standen, denn die konnten mich und meine Fragen gut verstehen.“ Für ähnlich Planlose oder Unentschlossene empfiehlt es sich, bei den Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung vor-

beizuschauen. Wer schon einen Schritt weiter ist, der kann seine Erfolgchancen innerhalb eines Bewerbertrainings steigern, und für alle mit Fernweh gibt es Infos rund um das Thema Bildung im Ausland.

## Mehr als Ausbildung und Studium

Doch nicht nur in Sachen Studienmöglichkeiten können sich die Besucher Rat und Informationen einholen. Die Messe „bietet ein breitgefächertes Spektrum an: Ausbildung, Studium, Existenzgründung, Jobangebote“, erzählt Steffi Fichte. Über 380 Firmen und Institutionen warten darauf, Fragen zu beantworten und Impulse für den erfolgreichen Start der Karriere zu geben. Auch diejenigen, die sich für die Themen Weiterbildung und Selbstständigkeit interessieren, finden hier einen Ansprechpartner. Die KarriereStart-Messe findet dieses Jahr bereits zum 16. Mal statt. Daneben spricht auch der anhaltend starke Besucherandrang für ihren Erfolg. | **Kristina Löwe**

*„Besonders gut fand ich, wenn Studenten an den Messeständen standen, denn die konnten mich und meine Fragen gut verstehen.“*

**Studentin Steffi Fichte**

„ad rem“ verlost Freikarten, siehe **ABSAHNEN**, Seite 13. Netzinfos: [www.messe-karrierestart.de](http://www.messe-karrierestart.de)

**Schon ab 50 € im Monat**

- Büros & Labore
- Werkstätten
- Beratung & Coaching
- Unternehmensaufbau
- Finanzierung

**KarriereStart**  
Halle 3 | Stand J1

**FREIWEILLIG**

© CROMATICS

# Schluss mit Chefstress.... Mach dein eigenes Ding!



**TechnologieZentrumDresden**

Dein Ansprechpartner: Dr. Bertram Dressel  
Telefon 0351 871-8665 oder [kontakt@tzdresden.de](mailto:kontakt@tzdresden.de)  
[www.tzdresden.de](http://www.tzdresden.de)